



Heimat-
und
Bürgerzeitung

Hoher Westerwald

Wochenkurier für die Verbandsgemeinde *Rennerod*

50 JAHRE
1972 - 2022
VERBANDSGEMEINDE
RENNEROD

Jahrgang 53

FREITAG, 03. Juli 2026

Nummer 27

Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rennerod und die Ortsgemeinden sowie ihre Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 - GVBl.S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen.

Der Musikverein Seck lädt ein zur

SECKER KIRMES 2026

10.-13. Juli

Festzelt auf dem Marktplatz

Freitag, 10. Juli

18:00 Uhr

“Six Auerns”

21:00 Uhr

Kirmesdisco mit DJ Rudi

Samstag, 11. Juli

17:00 Uhr

Baumstellen mit dem
MV Weidenhahn

21:00 Uhr

Partyband “Hangover”

Sonntag, 12. Juli

11:00 Uhr

Frühschoppen mit den
fidelen Synchronschwimmern

15:00 Uhr

feinste Blasmusik mit Blechout

18:00 Uhr

DJ Catass

Montag, 13. Juli

11:00 Uhr

Frühschoppen mit dem
MV Seck & Kirmesmarkt

Spezialitäten der Ochsenbraterei Theo Gottschalk
Sonntags Maisel's Weisse vom Fass



Versteckt statt gestohlen: Renneroder beleben alte Kirmesstradition - Kirmesbaum auf Abwegen

Die alte Tradition, einen Kirmesbaum zu „klauen“, gibt es in vielen Westerwälder Orten. In Rennerod jedoch ist dies seit so vielen Jahren nicht passiert, dass mit einer solchen Aktion in diesem Jahr von der Kirmesgesellschaft wahrhaft nicht zu rechnen war.

Es stellte sich allerdings heraus, dass es gut ist, immer auf das Unmögliche vorbereitet zu sein. Vor allem, wenn Menschen wie Edgar Reuscher im Ort leben und immer für eine wilde Idee gut sind... schließlich hat er bereits vor über 30 Jahren schon mehrere Kirmesbäume und einen Hammel „in Gewahrsam genommen“.

In diesem Jahr hatte er die Idee, die „Kirmes etwas aufzufrischen“ und fand mit Thomas Grahl und Lucas Leither zwei willige Mitstreiter.

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion wurde also, kurzentschlossen und doch sehr akribisch geplant, der diesjährige Kirmesbaum vor dem Zugriff Unbefugter (und damit unvermeidlich auch kurzzeitig vor der Kirmesgesellschaft) „gesichert“. Eigentlich zwar nur wenige Meter vom ursprünglichen Lagerplatz entfernt und doch so hervorragend getarnt und versteckt, konnte sichergestellt werden, dass der Baum nicht beschädigt oder entwendet wurde. Die Kirmesgesellschaft konnte sich somit mit den anderen Vorbereitungen für die Kirmes beschäftigen und musste sich nicht um den Baum „sorgen“.

Beim pünktlichen „Liefen frei Baustelle“ und Aufstellen des Kirmesbaums am Samstag sowie beim anschließenden Feiern konnten sich alle Beteiligten ebenfalls wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Edgar Reuscher, Thomas Grahl und Lucas Leither verlassen.

Sowohl das Baumstellen als auch die Kirmes waren wieder ein voller Erfolg und die Geschichte des diesjährigen „Baum-Sicherns“ ist bereits über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus auf breite positive Resonanz gestoßen.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Gerrit Müller und Stadtbürgermeister Raimund Scharwat zeigten sich sehr erfreut, dass die anfängliche Aufregung einen guten Ausgang genommen und die Kirmes einen weiteren unterhaltsamen Gesprächsstoff gefunden hat.



Sommer. Wein. Abend.

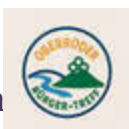


**Samstag, 11. Juli 2026
ab 18 Uhr am Backes
in Oberrod**

leckere Weine
gute Laune



Snacks und Leckereien



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt "Hoher Westerwald"

Wochenkurier für die Verbandsgemeinde Rennerod mit den öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rennerod und der zu ihr gehörenden Stadt Rennerod und den Ortsgemeinden Bretthausen, Elsoff (Westerwald), Hellenhahn-Schellenberg, Homberg, Hüßlingen, Irmtraut, Liebenseheid, Neunkirchen, Neustadt/Westerwald, Niederroßbach, Nister-Möhrendorf, Oberrod, Oberroßbach, Rehe, Salzburg, Seck, Stein-Neukirch, Waigandshain, Waldmühlen, Westernohe, Willingen, Zehnhausen bei Rennerod sowie ihre Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod, der Bürgermeister.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hoherwesterwald@rennerod.rlp.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde Rennerod wird die Heimat- und Bürgerzeitung "Hoher Westerwald" jedem normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Notdienst ist bei der augenärztlichen Notdienstzentrale der Landkreise Altenkirchen und Westerwald unter der Rufnummer 0180/5112066 zu erfragen.

■ Regionale Diakonie Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle

www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung Tel: (02663) 9430-22 od. - 23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung ... Tel: (02663) 9430-25 od. -51

..... (02662) 9496982

Tafel Westerwald Tel: (02663) 9430-0

Tafelstunde und Anmeldung für die Tafel Rennerod: von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Schwesternhaus, Westener Str. 23 in Rennerod.

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst Tel: (02663) 9430-24 od. (02602) 10687-15

Migrationsberatung für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41 od. -56

Verfahrensberatung für Asylsuchende Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst

und Flüchtlingssozialberatung Mobil: 0176 / 57798910

Koordination Willkommensprojekte

für Flüchtlinge Mobil: 0176/34641450

Psychosoziales Zentrum

für Geflüchtete Montabaur Tel: (02602) 10687-0

Betreuungsverein der Diakonie

im Westerwald e.V. Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol

und Medikamenten Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen

suchtkranker Familienmitglieder Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht

und Kaufsucht Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung

bei Essstörungen Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische Untersuchung /

MPU Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht

und ambulante Nachsorge Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker

oder suchtkranker Eltern Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch

kranke Erwachsene Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen
und Wohngemeinschaften Tel: (02663) 9430-42 od. -43
..... (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für

psychisch Kranke und Angehörige Tel: 0151 17580661

..... od. (02602) 10698-76

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen

mit Handicap Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer

mit Handicap Tel: (02602) 10698-50 od. -60 od. -20

Unterstützte Beschäftigung für arbeitssuchende Jugendliche

mit Handicap Tel: (02602) 10698-30 od. -75

Übergang-Schule-Beruf Tel: (02602) 10698-0

Bedarfsgemeinschaftscoaching

..... Mobil: 0176 24588872 oder 0176 24588873

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

..... Tel: (02602) 10698-72 od. 77

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung
und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis

12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung 0261 2999-55

Stromversorgung 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

**Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Wasserversorgung
und der Abwasserbeseitigung**

außerhalb der Dienststunden 0271/2324236

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Kinder-Interventionsstelle KIST

Fachstelle zur Beratung und Unterstützung von Kindern und

Jugendlichen bei Gewalterfahrungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: kist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro Ronja

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale (KIND)

Oberer Westerwald in Kirchen

Zentrale Notrufnummer: 01805/112057

Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr.

Am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.

An Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag, 8.00 Uhr.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 112.

■ Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Westerwald, Hachenburg 02662/850

Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach 02602/6840

Ev. Krankenhaus, Selters/Uww 02626/7620

Krankenhaus d. Barmherzigen Brüder,

Montabaur 02602/122-0

St. Vincenz-Krankenhaus Limburg 06431/2920

Kreiskrankenhaus, Weilburg 06471/3130

St. Vincenz-Krankenhaus Diez 06432/5060

■ Lichtblicke Rennerod e.V.

Zentrale und Kleiderkammer

Westernoher Str. 2, 56477 Rennerod
Tel: 02664-9975792, Mobil: 0151-51444286
E-Mail: lichtblicke-rennerod-e-v@gmx.de
Homepage: lichtblicke-rennerod.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der Altkleidercontainer auf der Parkplatzeite wurde entfernt.
Kleiderspenden können weiterhin zu den Öffnungszeiten im
Laden abgegeben werden.

■ Polizei

Polizeiinspektion Westerburg 02663/98050
Polizei Notruf 110
Rettungsdienst Notruf 112

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald
Servicenummer aus allen Ortsnetzen 112
Giftnotzentrale 06131/19240 oder 06131/232466

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer
jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.
Fachtierärztliche Klinik Löhnberg Tel.: 06471 3807800

■ Wälder helfen e.V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Wälder helfen ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht
hat, Menschen in der Region Unterstützung zu bieten. Als
Plattform von Hilfesuchenden und Helfern geben wir Euch
die Möglichkeit, Euch untereinander **selbst zu finden**. Wir
unterstützen die Menschen in der Region, die Hilfe brauchen.

VG Koordination Rennerod

Markus Henkel 02664 - 5067-23
Björn Flick (1. Vorsitzender) ... E-Mail: info@waellerhelfen.de
Kostenfreie Hotline: 0800 9235537

Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt

Dienstags: 09:00-12:00 Uhr

Donnerstags: 15:00 - 18:00 Uhr

Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach, www.waellerhelfen.de

■ Weißer Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Rufen Sie uns an: Birgit Faßbach, Außenstellenleiter
Tel. 0151-14197247 oder kostenloser bundesweiter Opfer-
notruf 116006

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen
Ansprache des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis
zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst kön-
nen Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist
wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur
Ansprechpartnerin Bianca Westphal
Telefon: 02602/124-482
E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de
Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von
Seniorinnen und Senioren

■ Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur
Ansprechpartnerin Angela Hartmann
Telefon: 02602/124-424
Fax: 02602/124-511
E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de
Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre
Angehörigen.
Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Ko-
blenz im Forum der Kath. Pfarrei St. Peter, Auf dem Kalk 9 in
Montabaur und
Ev. Kirchengemeinde, Danziger Str. 7 in **Westerburg**.
Termine nach Vereinbarung.
Telefon: 0261 988650, E-Mail: koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de
www.krebbsgesellschaft-rlp.de
Die Beratung ist kostenfrei.

■ Hilfen für Frauen

Frauenberatung Westerwald - Fachstelle für gewaltbetroffene
Frauen: 02662/9466630; 015129579445; f
rauenberatung-westerwald@t-online.de
Frauenhaus Westerwald:
02662/5888; frauenhaus-westerwald@t-online.de
**Frauennotruf Westerburg - Fachberatungsstelle gegen
sexualisierte Gewalt:**
02663/8678; notruf@notruf-westerburg.de

■ Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod bietet für alle
Betroffenen und ihre Angehörigen unabhängige und neutrale
Beratung rund um das Thema Pflege an.
Wir helfen zum Beispiel bei Antragstellungen, unterstützen bei
MDK-Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, in-
formieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkasse, sowie
zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen
Bereichen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung benötigen!

Ihre Ansprechpartner:

Ursula Döring, Sozialpädagogin B. A.
Festnetz: 02663 9156668
Mobil: 0176 16781510
Mail: ursula.doering@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Torsten Becker, Pflegeberater
Telefon: 02663 9156667, 02662 9699731
Mobil: 01520 9014096
Mail: torsten.becker@pflegestuetzpunkte-rlp.de

**Offene Sprechstunde jeden 1. und 3. Montag im Monat von
10:00 bis 12:00 Uhr im Raum 022 (gegenüber der Informa-
tion) der Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod in der
Hauptstraße 55.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Apotheken-Notdienstplan

Samstag, 04.07.2026

Sonnen-Apotheke, Rennerod, Westernoher Str. 1A, Tel:
02664/6221

Dienst von 08.00 bis 13.00 Uhr

Einhorn-Apotheke, Hachenburg, Neumarkt 8, Tel: 02662/1830

Dienst von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Liebig Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15,

Tel: 02771/23230

Dienst von 09.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Sonntag, 05.07.2026

Amts-Apotheke, Bad Marienberg, Bismarckstr. 8,
Tel: 02661/91213

Dienst von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Euras Apotheke, Hadamar, Franziskanerplatz 2,
Tel: 06433/947454

Dienst von 09.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Schelde-Apotheke, Dillenburg, Hauptstr. 22, Tel: 02771/5778
Dienst von 09.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Mittwoch, 08.07.2026

Amts-Apotheke, Rennerod, Hauptstr. 60 a, Tel: 02664/411
Dienst von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Markt-Apotheke, Daaden, Im Schützenhof 14, Tel:
02743/3333

Dienst von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Rathaus-Apotheke, Meudt, Kirchstr. 19, Tel: 06435/8837

Dienst von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Abwechselnd hat eine der drei Apotheken in Rennerod Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr durchgehend geöffnet. Zusätzliche Apothekennot- und Nachtdienste (nach 20.00 Uhr) können unter Tel. 01805/258825 abgerufen oder der Beschilderung im Schaufenster entnommen werden.

Ständige Termine

■ Polizei - Bürgerbüro Rennerod

Tel.: 02664/5067-37

Bürozeiten

- Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag, 15:00 - 18:30 Uhr

Außerdem können auch Termine vereinbart werden.

■ Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.

Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.

■ Energieberatung Verbraucherzentrale

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsstellen auch wieder persönlich statt.

Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher/innen unter 0800 60 75 600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.

■ Integrationsbeauftragter für ausländische MitbürgerInnen

Ahmad Mansour, Rennerod

Sprechzeiten

bei Bedarf, E-Mail: ahmaddeutsch9@gmail.com
..... Tel.: 0157 82815708

■ Sozialverband VdK-Kreisverband Westerwald

Beratungsstelle in Sozialangelegenheiten

Geschäftsstelle Montabaur, Wallstraße 7

Tel: 02602-3383, Fax: 02602-90926

kv-westerwald@vdk.de

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

■ Sprechtag Notariat Dr. Brossette und Dr. Burghartz

Telefon 02661/939304 (Geschäftsstelle Bad Marienberg), um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Sprechzeiten im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr.

■ Sicher leben in Rennerod

Sicherheitsberater:

Dietmar Kölbl

Michael Müller-Schwarz

Stefanie Schürg

Wir informieren Sie über

Falsche Polizisten ...,

Schockanruf & Enkeltrick

WhatsApp & Internet

Geld abheben, Bezahlen & Funkschlüssel

Taschendiebstahl, Haustürbetrug &

Gewinnspiele

Einbruchschutz

Senioren mobil - Im Straßenverkehr

Ihre persönlichen Belange werden besprochen. Sprechstunde jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr in Raum R022 der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Berater sind vom Polizeipräsidium Koblenz, Zentrale Prävention - Sachbereich 15 geschult.

Zielgruppe sind Senioren, aber auch alle anderen Interessierten, da diese immer häufiger betroffen sind.

Bitte melden Sie sich (gern auch anonym) für die angekündigten Sprechstunden unter **02664 - 5067 - 23 (Sozialarbeiter der VG Rennerod Markus Henkel) oder senioren-sicherheitsberatung@gmx.de** mindestens eine Woche vorher an.

■ Digitale Beratung an der VHS Rennerod

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr

In den Räumen der VHS Rennerod Hauptstraße 28

Leitung: Michael Stecker

Du hast Fragen zu Smartphone, Tablet, Laptop, Internet & Co.?

Du möchtest lernen, wie du digitale Geräte sicher und effektiv nutzt - egal ob privat, im Beruf oder für den Alltag?

Dann bist du bei der digitalen Beratung der Volkshochschule Rennerod genau richtig!

Was dich erwartet:

- Persönliche Hilfe bei Technikproblemen
 - Unterstützung beim Einrichten von Geräten und Apps
 - Tipps zu Datenschutz, Sicherheit und digitalen Alltagskompetenzen
 - Geduldige und verständliche Erklärungen
 - Beratung individuell auf deine Fragen abgestimmt
- Offen für alle Altersgruppen - keine Vorkenntnisse nötig
Kostenlos & ohne Anmeldung

An Feiertagen und in den Ferien findet die Sprechstunde nicht statt. Komm einfach vorbei - wir freuen uns auf dich!

■ Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod

Offene Sprechstunde jeden 1. und 3. Montag im Monat von 10 bis 12:00 Uhr im Raum 022 (gegenüber der Information) der Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod in der Hauptstraße 55.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ursula Döring, Sozialpädagogin B. A.

Telefon: 02663 9156668

Mobil: 0176 16781510

Mail: ursula.doering@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Torsten Becker, Pflegeberater

Telefon: 02663 9156667, 02662 9699731

Mobil: 01520 9014096

Mail: torsten.becker@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Terminvergabe: Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Sie finden uns auch unter: www.pfligestuetzpunkte-rlp.de

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen



Verbandsgemeinde

■ Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod

Hauptstr. 55, 56477 Rennerod

Telefon 02664/5067-0, Telefax 02664/5957;

E-Mail: info@rennerod.de

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

..... sowie nach Vereinbarung



Schiedsmann:

Willi Luckenbach0171/7470904 oder 02664/9971193

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung außerhalb der Dienststunden 0271/2324236

Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb**Öffnungszeiten der Deponien Meudt und Rennerod**

montags bis freitags von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

samstags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Erdaushubdeponien Hergenroth und Luckenbach:

Die Möglichkeit einer Anlieferung von Erdaushub besteht nur nach vorheriger tel. Absprache mit der Verwaltung in Moschheim (Tel. 02602/6806-363) oder der Deponie Rennerod (Tel. 02664/6336).

**Elsoff (Westerwald)****Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Thorsten Wolf**

im Gemeindebüro des Dorfgemeinschaftshauses, Alte Schulstraße 10, 56479 Elsoff

montags von 17:30 - 19:00 Uhr

oder nach Vereinbarung Handy-Nr. 0151-19341912

oder E-Mail: gemeinde@elsoff.deAktuelles und Wissenswertes jederzeit auf www.elsoff.de**Öffnungszeiten des Elsoffer Lädchens:**

Montag: 6:00 h bis 11:00 h

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 6:00 h bis 11:00 h und 14:00 h bis 17:00 h

Donnerstag: 6:00 h bis 11:00 h

Freitag: 6:00 h bis 11:00 h und 14:00 h bis 17:00 h

Samstag: 7:00 h bis 11:00 h

Handy-Nr. Elsoffer Lädchen: 0160 95561476

**Hüblingen****Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Wolfgang Kämpchen**

nach Vereinbarung 0175/2629472

Email hueblingen@freenet.de*Wolfgang Kämpchen, Ortsbürgermeister***Amtliche Bekanntmachung****Abschlussveranstaltung und Vorstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Hüblingen.**

Das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Gemeinde Hüblingen soll im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorgestellt werden.

Terminierung:**Montag, den 13.07.2026 um 18.00 Uhr****Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 4**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hüblingen sind hierzu herzlich eingeladen.

*Rennerod, den 29.06.2026
Verbandsgemeinde Rennerod
Gerrit Müller, Bürgermeister***Neustadt/Westerwald****Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin****Anke Schöw**

Sprechstunde

nach Vereinbarung..... Telefon: +49 152 25 30 63 62

E-Mail gemeinde@neustadt-ww.de**Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.05.2026****1. Bericht der Ortsbürgermeisterin gemäß § 33 GemO**

- Bei der angekündigten Standfestigkeitsprüfung wurden 154 Grabmale überprüft, 0 Grabmale beanstandet. Die Kosten dafür belaufen sich auf 126,45 €.
- Die Firma JP hat die Beete am Friedhof gesäubert und mit Rindenmulch aufgefüllt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.000 € netto.
- Für die Hüpfburgen an der Kirmes wurden 298 € gezahlt.
- Die Rechnung der Firma Elektro Kreuels für die entsprechenden Arbeiten am Solarzaun des Friedhofs inkl. Wechselrichter belief sich auf 6.722,69 € und liegt damit unter dem angebotenen Preisrahmen.
- Da unser bisheriger Landrat Achim Schwickert einen Ministerposten in der neuen Landesregierung übernimmt, hat er sein Amt als Landrat niedergelegt. Die dadurch notwendige Landratswahl wurde auf den 16. August 2026 festgelegt. Wir haben bereits die Dienste für die Durchführung der Wahl in der Turnhalle des Kindergartens festgelegt, aufgrund der Urlaubszeit wurden auch Bürger außerhalb des Ortsgemeinderates berufen.

2. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unter dem Plakenbusch“ der Ortsgemeinde Neustadt/Westerwald im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen der Offenlage, Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentliche Belange im Parallelverfahren (§§ 3,4 Abs. 2 BauGB)****b) Satzungsbeschluss****c) Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung Beschluss zu a):**

Anregungen aus der Öffentlichkeit wurden keine vorgetragen. Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises hat im Rahmen der Offenlage keine abwägungsrelevanten Anregungen oder Bedenken gegen die Planung.

Der Ortsgemeinderat Neustadt/Westerwald nimmt die Stellungnahme der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**Beschluss zu b):**

Der Ortsgemeinderat Neustadt/Westerwald beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unter dem Plakenbusch“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**Beschluss zu c):**

Der Ortsgemeinderat Neustadt/Westerwald beauftragt die Ortsbürgermeisterin die Satzung auszufertigen und anschließend ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**3. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Anregungen**

Von zwei Kindern aus dem Dorf kam ein Brief mit der Anfrage nach einem kleinen Kiosk, in dem sich z. B. die Schulkinder morgens eine Kleinigkeit kaufen können. Es wurde mal überlegt, einen Automaten mit diversen Lebensmitteln aufzustellen, wir haben uns aber dagegen entschieden. Für ein Kiosk findet sich leider kein Anbieter, da hier nicht genug Umsatz generiert werden kann. Wir freuen uns aber, dass die beiden Jungs sich so Gedanken gemacht und den Vorschlag eingebracht haben!

- Ein Bürger macht sich Sorgen, dass Bäume im Randgebiet des Plakenbusches auf die Gebäude fallen könnten, weil zur Zeit des Baus kein Baumfallgrenzen eingehalten werden mussten. Wir werden das Thema beim Förster ansprechen.

- Am Sportplatz stehen ebenfalls ein paar sehr morsche Bäume, die im Rahmen des Baumkatasters zur Fällung bestimmt wurden. Diese sollte man vielleicht vorziehen.
- Die Zufahrt zum Festplatz von der Hauptstraße aus wird an Kirmes und Karneval durch die LKWs beschädigt. Hier stellt sich die Frage nach einer Verbreiterung der Einfahrt, eventuell mit Rasengittersteinen. Allerdings liegen hier aufgrund des felsigen Untergrundes Kabel etc. sehr hoch, dass hier die Gefahr von anderen Schäden besteht.
- Für das Notstromaggregat der Ortsgemeinde soll ein kleiner Anhänger angeschafft werden, wo das Gerät mit Zubehör drauf passt. Jörg Schmidt hat sich damit befasst und schlägt eine passende Lösung vor.
- In Verbindung mit dem Solarzaun am Friedhof soll eine Solarleuchte beschafft und in der nordwestlichen Ecke nahe dem Hundekotmüllbehälter aufgestellt werden. Thomas Reusch holt dazu ein Angebot ein. Von der Friedhofshalle aus soll dorthin auch ein Leerrohr gelegt werden. Das Pflaster der nördlichen Zufahrt wird für den Anschluss des Solarzauns angehoben und wieder eingebaut, im Bereich des nahegelegten Tores wird der Asphalt aufgeschnitten und mit Pflastersteinen wieder verfüllt. Thomas Reusch holt auch Angebote für neue Friedhofslampen ein.
- Es soll in naher Zukunft ein interner Ortstermin im Bereich des Toilettenhäuschen am Kirmesplatz stattfinden, um den Sanierungsbedarf zu ermitteln.

Ein Termin für die nächste Sitzung wird noch festgelegt.

■ Amtliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Neustadt/Westerwald

Am **Donnerstag, 16.07.2026, 18:00 Uhr**, findet im Rathaus eine **Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Neustadt/Westerwald** mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentlicher Teil:

1. Bericht der Ortsbürgermeisterin gemäß § 33 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die Realsteuerhebesätze und der Hundesteuer für 2027
3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende des Dorfvereins für den Spielplatz
4. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Anregungen

Anke Schöw, Ortsbürgermeisterin



Oberrod

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters



Thomas Wüst

montags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Tel.Nr. Rathaus 02664/237

oder 02664/90934

E-Mail verwaltung@gemeinde-oberrod.de

■ Oberroder Bürger-Treff - Erzählcafé

Gemeinsam statt einsam!

Erzählcafé Oberrod

Nächster Termin: Donnerstag, 09.07.2026 im Goldberghaus von 15:00 - 17:00 Uhr

Das Team vom Erzählcafé lädt herzlich zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch am liebevoll gedeckten Tisch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein.

Wenn du Freude daran hast, dich mit anderen zu treffen, dich auszutauschen, zu erzählen oder etwas zu spielen, dann komm vorbei.

Egal, ob jung oder alt, einheimisch oder noch neu in Oberrod - wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen oder mal wiederzusehen!

Es freut sich auf euch

das Team vom Erzählcafé



Rehe

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Julian Hommel

nach Vereinbarung

Mobil/WhatsApp: 0152/06383108

Mail: ortsgemeinde-rehe@gmx.de



Stadt Rennerod

■ Sprechzeiten des Stadtbürgermeisters

Raimund Scharwat nach Vereinbarung im Rathaus der Stadt Rennerod unter Tel. 02664/8234

Öffnungszeiten Rathaus der Stadt Rennerod:

Montag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.30 - 19.00 Uhr



Seck

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters



Johannes Jung

Dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Rathaus

sowie nach Vereinbarung Tel.: 02664-229

oder 0175 3627285.

Internet: www.gemeinde-seck.de



Waldmühlen

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Michael Reitz

nach Vereinbarung Tel. 02664/8448

E-Mail: gemeinde.waldmuehlen@outlook.com

■ Liebe Waldmühlener/innen,

- die Ortsgemeinde Waldmühlen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen weiteren gewissenhaften Gemeindearbeiter (mindestens 18 Jahre) für Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Anlagen und Liegenschaften, sowie Mäh- und Reinigungsarbeiten. Die Vergütung erfolgt auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Einarbeitung durch den jetzigen Gemeindearbeiter ist gewährleistet.

Interessenten werden gebeten, sich kurzfristig beim Ortsbürgermeister unter der Rufnummer 0171/4941488 oder über die E-Mail Adresse der Gemeinde (gemeinde.waldmuehlen@outlook.com) zu melden.

Auch besteht die Möglichkeit, für einen Teilbereich der Liegenschaften in der Ortsgemeinde Verantwortung zu übernehmen. Als Beispiel wäre der Bildstock oberhalb der Grillhütte zu nennen. Hier müssten zweimal im Jahr die Bodendecker geschnitten und alle zwei oder drei Wochen gemäht werden. Arbeit, die in einer Stunde wohl erledigt werden könnte. Oder aber auf dem Friedhof den Parkplatz und die Wege sauber zu halten.

Gerne können Sie sich auch melden, wenn Sie für kleinere Reparaturen zur Verfügung stehen. Als Beispiel hierfür wäre die Pflege und Renovierung der Ruhebänke in der Ortsgemeinde zu nennen.

- Es fällt immer mal wieder Brennholz durch Wegfreischneidungen oder sonstige Maßnahmen in unserer Gemarkung Waldmühlen an. Dieses Brennholz kann zu den üblichen Preisen erworben werden. Wichtig hierbei: Das Holz soll die Ortsgemeinde nicht verlassen und wird auch nur an ortsansässige Brennholzerwerber verkauft. Sollte hiergegen verstoßen werden, kann derjenige beim zukünftigen Brennholzverkauf leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn Sie also Interesse an Brennholz haben, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

- Vertretung des Ortsbürgermeisters:

In der Zeit vom 08.08.2026 bis 15.08.2026 und vom 17.08.2026 bis 29.08.2026 wird Herr Jörg Zeller meine Urlaubsvertretung übernehmen.

Michael Reitz,
Ortsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

■ Förderverein „Klosterruine Seligenstatt“ e.V. Rückblick Klosterfrühschoppen - Besondere Highlights



Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler beim Empfang durch Bürgermeister Johannes Jung und Vorsitzenden Mario Gast

Zum diesjährigen Klosterfrühschoppen am Sonntag, den 21.06.2026 auf dem Gelände der Klosterruine Seligenstatt in Seck hatten wir besonderen Besuch und zum Auftakt einen stimmungsvoll gestalteten Gottesdienst unter freiem Himmel.

Der Gottesdienst fand unter einer eindrucksvollen Leitung statt: Pfarrer Keller (94 Jahre) versetzte in seiner Ansprache und Predigt die Gäste in die tausendjährige Vergangenheit und Bestimmung des Benediktinerinnen-Klosters: Wie es sich wohl zugetragen habe und welchen Wandel das Klostergelände im Laufe der Jahrhunderte hinter sich gebracht hat. Ein Relikt aus der Vergangenheit war der Kelch, welcher zum Gottesdienst gegenwärtig war.

Musikalisch begleitete der Musikverein Seck harmonisch den Gottesdienst. Der Männerchor Seck trug ebenfalls mit Gesangseinlagen zum Gelingen bei. Ein lieber Dank gilt auch unserer Küsterin Ilona mit Mann Stefan und natürlich den fleißigen Messdienern. Außerordentlich freuten wir uns über den Besuch von Frau Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Ortsbürgermeister Johannes Jung und Vorsitzender Mario Gast begrüßten zum Fest eine sehr geschätzte Befürworterin der engagierten Vereinstätigkeit zur Unterhaltung unseres heimischen Kulturgutes. Wir blicken also auf ein sehr gelungenes Fest zurück und freuen uns auf den nächsten Klosterfrühschoppen im Jahr 2028. Vielen Dank an alle Helfer und Gäste für den schönen Tag!

■ Neue Ehrenamtliche starten Ausbildung zu ambulanten HospizbegleiterInnen bei EVIM

Bei der EVIM Ambulanten Hospizinitiative Rennerod hat am vergangenen Wochenende wieder ein neues Modul zur Qualifikation ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter begonnen. Sieben engagierte Menschen haben sich dazu entschlossen, künftig schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten.

Herzlich begrüßt wurden die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Einrichtungsleitung Eva Maria Dräger und der Koordinatorin der Initiative Christiana Lerner.

Die Ausbildung vermittelt in mehreren Modulen wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die Tätigkeit. Dabei stehen Themen wie Kommunikation, Sterbebegleitung, Trauer sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Einstellungen im Mittelpunkt.

Die EVIM Ambulante Hospizinitiative freut sich über das Interesse und das Engagement der neuen Teilnehmenden. Mit ihrem Einsatz leisten sie künftig – mit anderen schon ausgebildeten Begleiterinnen und Begleitern – einen wertvollen Beitrag zur Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen und stärken die hospizliche Arbeit in der Region. Mit dem erfolgreichen Start des ersten Ausbildungsmoduls ist der Grundstein für die kommenden Monate gelegt. Die neuen Ehrenamtlichen werden nun Schritt für Schritt auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.

Gerne beantwortet Ihnen Frau Christiana Lerner – Koordinatorin der Hospizinitiative – Fragen oder auch Anfragen für eine Begleitung.

Telefon: 02664-2524513

oder über E-Mail: Hospizinitiative@evim.de

■ Rehe erleben - Heimat erhalten Generationen Café in Planung

FOTOS GESUCHT

UNSER DORF IN BILDERN
mit Generationen Café

Erinnern. Teilen. Bewahren. ❤️ Für kommende Generationen.

Du hast Material für uns?
Meld dich gerne unter:
02664-2119313

Wie bereits Mitte Juni im Hohen Westerwald angekündigt, plant der Verein R.e.H.e. e. V. für Sonntag, den **25. Oktober ein Generationen-Café** mit großem Kuchenbuffet.

Bei diesem Zusammentreffen soll es nicht nur bei der gemütlichen Tasse Kaffee bleiben, sondern es soll zusätzlich eine große Sammlung alter Fotos und Karten von den Menschen und Orten in Rehe und Umgebung gezeigt werden.

Hierzu ruft der Verein alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, ihre persönlichen Bilder zu durchforsten, um Kopien dieser Schätze dem Verein und somit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hilfe bei der Digitalisierung erhält der Verein von seinem Mitglied Harry Kroppach, der seit vielen Jahrzehnten begeistert fotografiert und Fotos aus allen Zeiten sammelt und archiviert.

■ Tennis-Club 74 Rennerod e.V.

Eröffnung der neuen Plätze

Nach einer mehr als 6-monatigen Bauphase, die uns mit Frost und Regen herausgefordert hat, konnten die Sanierungsarbeiten an unseren Tennisplätzen endlich abgeschlossen werden. Am 24. Mai fand das offizielle Eröffnungsspiel statt, bei dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen gespannt waren, den neuen Belag auszuprobieren. Das erste Medienspiel durften unsere Jüngsten, die U15-Mannschaft, absolvieren. Es folgten am gleichen Wochenende 6 weitere spannende Spiele. Schon nach den ersten Ballwechseln zeigte sich, dass sich das Warten gelohnt hat!



Auch die Gastmannschaften zeigten sich begeistert vom angenehmen Spielgefühl. Ein besonderes Highlight war zudem das Turnier der Tennis-AG der Realschule Rennerod am 17.06., das erfolgreich auf der neuen Anlage ausgetragen wurde. Die Jugendlichen hatten sichtlich Freude, und der Belag hat auch hier überzeugt. Für die kommenden Wochen und Monate sind weitere Spiele,

ein Schnuppertraining sowie ein Eröffnungsfest im August geplant, auf das sich der gesamte Verein schon jetzt freut.



Der neue Platzbelag besteht aus einem Kunstrasenbelag, der mit ziegelrotem Keramiksand verfüllt wurde. Diese moderne Bauweise macht die Plätze besonders nachhaltig: sie müssen nicht mehr bewässert werden und die jährliche kostenintensive Aufbereitung entfällt. Gleichzeitig bleibt das Spielgefühl vertraut: Die Farbe ist die eines klassischen Sandplatzes, rutschen ist weiterhin problemlos möglich und auch der Ballabsprung und die Geschwindigkeit sind nahezu identisch.



Neben der deutlichen Wassereinsparung bietet der Belag weitere Vorteile - er kann das ganze Jahr über bespielt werden, er färbt Kleidung, Socken und Tennistaschen nicht mehr rot und er bleibt weitgehend frei von Unebenheiten - um nur einige zu nennen.

- Anzeige -

TAXI - Reuter

Inh. Mario Beul



Friedhofsweg 2a 56477 Rennerod

☎ 026 64 / 82 74

Für uns als Tennisclub Rennerod ist es ein großartiges Gefühl, ein solches Projekt realisiert zu haben.

Wir sind stolz auf das Ergebnis und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, die diese Modernisierung möglich gemacht haben. Das Interesse am neuen Belag ist bereits groß - mehrere Vereine und auch einzelne Tennisbegeisterte haben sich schon nach Details und einem Probespiel erkundigt. Wer weitere Informationen wünscht, kann sich jederzeit gerne an den Vorstand wenden.

■ Turnverein 1901 Rennerod

125 Jahre Vereinsgeschichte - Ein Abend voller Emotionen, Vielfalt und Gemeinschaft

Mit einem abwechslungsreichen Festabend feierte der Turnverein 1901 Rennerod e. V. sein 125-jähriges Bestehen und stellte dabei eindrucksvoll unter Beweis, wie lebendig Tradition und modernes Vereinsleben miteinander verbunden werden können. Dank engagierter Planung und viel Unterstützung gelang ein rundum gelungenes Jubiläum.



Foto: souls.in.motion.photography

Der Abend begann feierlich mit dem Einzug der jüngsten Aktiven aus dem MUKI-Turnen und der Leichtathletik, des Vorstands mit der historischen Vereinsfahne - musikalisch begleitet von der Stadtkapelle. In einer eher mutigen Inszenierung

nahm der Vorstand das Publikum anschließend mit auf eine „Reise durch den Vereinsorbit“.

Grußworte und Ehrungen würdigten die Bedeutung des Vereins für die Region. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung von Geschäftsführer Claus Sonntag, der für sein 44-jähriges Engagement mit der goldenen Ehrennadel des Turnverbands Mittelrhein geehrt wurde, musikalisch eingearbeitet vom „Männerchor - Harmonie“ Rennerod.

Das Programm spiegelte die ganze Bandbreite des Vereins wider: Von Kinderturnen und Karate über Gymnastik, Pilates und Volleyball bis hin zu ZUMBA® und Gerätturnen begeisterten zahlreiche Gruppen das Publikum. Auch moderne Elemente wie eine virtuelle Radtour durch Rennerod fanden ihren Platz. Zusätzlich befeuerten die Rope-Skipping-Damen der TuS Nister und die Supergarde Emotion des RKV das bunte Bühnenprogramm der Jubiläumsfeier.

Für einen emotionalen Moment sorgte die Übergabe einer Spende in Höhe von 7.555,26 Euro aus dem Lauf „Rennerod bewegt!“ an die Kinderhospizarbeit Westerwald.

Den schwungvollen Abschluss bildeten die Darbietungen der Turnerinnen sowie musikalische Beiträge der Stadtkapelle. Mit großem Applaus wurden alle Aktiven, Helfenden und Unterstützenden geehrt.

Ein Jubiläum, das eindrucksvoll zeigte: Der Verein ist nicht nur traditionsreich, sondern auch voller Energie für die Zukunft.

■ VdK Ortsgruppe Rennerod

Einladung zum Grillfest und Tagesausflug

Der VdK-Ortsverband Rennerod lädt alle Mitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner ganz herzlich zu seinem diesjährigen Grillfest ein! Wir treffen uns am **Samstag, den 01.08.2026, ab 15:00 Uhr** in der Grillhütte in Rehe. Über Kuchen- und Salatspenden für das Buffet würden wir uns sehr freuen. **Anmeldungen bitte bis zum 28.07.2026 bei Sylvia Schwinn (Tel.: 02664 7516)**

Tagesausflug nach Maria Laach und Ahrweiler

Zudem möchten wir am **Samstag, den 22.08.2026** einen geselligen Tagesausflug anbieten.

Unser Weg führt uns zunächst nach Maria Laach. Nachdem wir uns an einem leckeren Reibekuchenbuffet in Insul gestärkt haben, lassen wir den Nachmittag in Ahrweiler ausklingen.

Unser Tagesablauf:

- **08:30 Uhr:** Abfahrt in Rennerod
- **10:00 - 11:00 Uhr:** Aufenthalt zur freien Verfügung in Maria Laach
- **12:00 - 14:00 Uhr:** Reibekuchenbuffet in Insul
- **14:45 - 17:15 Uhr:** Aufenthalt zur freien Verfügung in Ahrweiler
- **17:15 Uhr:** Heimreise
- **19:15 Uhr:** Rückkehr in Rennerod

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf **35,- €** für Mitglieder des Ortsverbandes Rennerod und **45,- €** für Nichtmitglieder. Verbindliche Anmeldungen für den Ausflug nimmt Sylvia Schwinn ab sofort entgegen.

Kirchliche Nachrichten

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Montag:

19:00 Uhr Gebetsstunde

Freitag:

19:30 Uhr Bibelstunde

1. Sonntag im Monat:

16:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

alle weiteren Sonntage:

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com + 015221849080

Du bist herzlich eingeladen!

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag, 10:00 Uhr

Mittwoch, 20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite: <https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Evangelische Jugend im Westerwald hat neue Spitze und frische Ideen

EJVD tagt in Dreifelden und wählt neuen Vorsitzenden

Westerwaldkreis. Lennard Weidner aus Montabaur ist der neue Vorsitzende der Evangelischen Jugendvertretung im Dekanat Westerwald (EJVD). In Dreifelden hat ihn der EJVD-Vorstand einstimmig gewählt; seine Vertretung übernimmt künftig Svenja Krahl. Der 17-jährige Lennard Weidner folgt damit auf die bisherige Kommissarische Vorsitzende Saskia Krahl.



Die EJVD ist ein Gremium, in das sich ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Jugendarbeit wählen lassen können. Im Westerwald gehört dem EJVD-Vorstand neben Lennard Weidner sowie Svenja und Saskia Krahl (beide 22) aus Rennerod noch die 20-jährige Janina Kalinna aus Giroth an. Unterstützt wird das Team von den Dekanatsjugendreferenten Emil Huck und Hieu Duong.

Zur Wahl ihres neuen Vorsitzenden hat sich der Vorstand

an der Evangelischen Freizeitstätte Dreifelden getroffen. Es ist ein warmer Sommerabend, passend dazu gibt's eine riesige Wassermelone - und viel zu erzählen über die Pläne der evangelischen Jugend. Denn alle, die heute Abend hier sind, haben sich bewusst für das Gremium entschieden und wollen die Jugendarbeit im Westerwald voranbringen. „Uns alle verbindet der Wunsch, etwas zu bewegen“, sagt Saskia Krahl. Etwas bewegen - nicht nur in der echten, sondern auch in der virtuellen Welt. „Das digitale Vernetzen und Präsentieren wird immer wichtiger, auch in der Jugendarbeit“, sagt der neue Vorsitzende Lennard Weidner. „Aber das Herz ist und bleibt die Gemeinschaft. Die wollen wir pflegen und immer mehr ermöglichen.“

Denn im Grunde läuft alles darauf hinaus: aufs gemeinsame Erleben. Auch in spiritueller Hinsicht. „Falls ich Glaube mit einem Wort zusammenfassen müsste, wäre das: Gemeinschaft“, sagt Svenja Krahl. Die Gemeinschaft hilft, den Glauben frisch und weit zu halten, finden die Jugendlichen. „Glauben gemeinsam zu erfahren hat eine besondere Kraft. Und es ist wichtig, nicht nur eine Facette des Glaubens kennen zu lernen, sondern ganz viele. Sonst kann's schnell zu eng werden“, findet Lennard Weidner.

Die besondere Kraft haben die Jugendlichen erlebt. Auch auf den Freizeiten, die sie entweder als Teilnehmende oder TeamerIn begleitet haben. „Diese Zeiten waren für uns alle sehr intensiv“, erinnert sich Janina Kalinna. „Man wird dadurch ein Bisschen erwachsener. Das beginnt damit, dass man alleine sein Bett bezieht und endet noch lange nicht damit, dass man als TeamerIn Mitverantwortung für eine ganze Gruppe mitübernimmt. Daran wächst man über sich hinaus“, glaubt die 20-Jährige.

Und das tut gut, findet Saskia Krahl: „Auch wenn's auf Freizeiten manchmal chaotisch ist: Wir sind dort in eine Gemeinschaft eingebunden, die einen nicht im Stich lässt. Und am Ende dieser Touren sind wir zwar hundemüde, aber alle heulen, weil die Zeit vorbei ist und so schön war.“ Auch Lennard kennt diesen besonderen Zusammenhalt, dieses gewisse Etwas auf Freizeiten, bei denen er mitgearbeitet hat: „Ich denke an eine, in der plötzlich alle krank wurden. Aber wir haben

laufend Lösungen gefunden; das Team war einfach Bombe! So anstrengend es auch war: Ich wusste genau: Hier liegt Segen drauf! Hier bin ich richtig!“

Gemeinschaft und Glauben. Für den EJVD-Vorstand ist beides eben untrennbar miteinander verbunden. „Die Kirchengemeinden im Westerwald sind zu Nachbarschaftsräumen und Gesamtkirchengemeinden zusammengewachsen. Wir wollen auch die Jugend mehr und mehr zusammenbringen und vernetzen“, sagt Lennard Weidner. „Eine gute Möglichkeit sind zum Beispiel Events wie unser Partysegen, für den wir demnächst im ganzen Dekanat einladen wollen. Außerdem wollen wir künftig stärker für den Jugendkirchentag der EKHN werben und einen überregionalen Jugendtreff aufbauen.“ Ideen und Pläne hat die neue Spitze der EJVD also einige. Und die Sitzung in Dreifelden bei Wassermelone und Abendsonne hat gezeigt, dass sie bei dem motivierten Gremium in guten Händen sind. (bon)

■ Evang. Kirchengemeinde Neunkirchen



Sonntag, 05.07.

10:00 Uhr Taufe an der Lasterbach in Neunkirchen

Bei schlechtem Wetter in der Johanneskirche in Neunkirchen

Die Gruppen und Kreise pausieren während

der Sommerferien.

Suchen Sie ein Gespräch mit der Pfarrerin?

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail. Sie bekommen Antwort. Garantiert.

Pfarrerin Anja Jacobi erreichen Sie unter Telefon (0151) 29905328 oder per Mail unter: pfarrerin@landpfarrer.com

Kontakt Pfarrbüro: Telefon 06436 4073

Bürozeiten: Dienstags von 13:00 – 17:00 Uhr und freitags von 8:00 – 12:00 Uhr

Homepage: <https://evangelisch-im-hohen-westerwald.ekhn.de/>

■ Evang. Kirchengemeinde Emmerichenhain

Sonntag, 05.07.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des heiligen Abendmahls und anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Montag, 06.07.2026

19:45 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeindehaus

Dienstag, 07.07.2026

19:30 Uhr Singkreisprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 08.07.2026

17:30 Uhr E-Bike-Tour

Treffpunkt: Laurentius-Platz Emmerichenhain

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 02664 243

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.evangelisch-im-hohen-westerwald.ekhn.de

■ Evang. Kirchengemeinde Wäller Land

Neustraße 42, 56457 Westerburg

Telefon: 02663 968260

E-Mail: kirchengemeinde.waellerland@ekhn.de

Pfarrerin Viola Gräf: 0176 81343861

Pfarrerin Sabine Jungbluth: 02602 9491636

Pfarrerin Heike Meissner: 06435 7984

Pfarrer Maic Zimmermann: 0160 91985286

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Mittwoch, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, den 05.07.2026

10:00 Uhr Westerburg Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Zimmermann)

10:00 Uhr Willmenrod Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Prädikant Christof Weller)

10:30 Uhr Zehnhausen Ökumenischer Gottesdienst zum Lindenblütenfest (Pfrin. Meissner und Diakon Kress)

Dienstag, den 07.07.2026

18:00 Uhr Willmenrod Kirchenchorprobe

19:30 Uhr Gemünden Posaunenchorprobe

Donnerstag, den 09.07.2026

19:30 Uhr Pfarrer-Ninck-Haus, Westerburg Kirchenchorprobe

Freitag, den 10.07.2026

18:00 Uhr Freilichtbühne Feiernabendgottesdienst in der Westerbürger Oberstadt Let's Dance

Senioren-Club:

Donnerstags, im Pfarrer-Ninck-Haus, um 15:00 Uhr

Termine: 16.07., 30.07.

Gemeindekreise

Gemünden „gemeinsam statt einsam“: 13.07.2026, Ev. Gemeindehaus Gemünden

GemeinsamZeit in Halbs und Hergenroth:

Dienstag, 07.07.2026, 15:00 Uhr Kaffeeausflug nach Bad Marienberg

Spielenachmittag im Martin-Luther-Haus in Willmenrod

Neue Termine werden bekanntgegeben!

Frauenkreis in Winnen: derzeit Sommerpause, neue Termine werden bekanntgegeben, Kontakt: Christel Hering, Telefonnummer 02663 1698

Jungschar

Jeden 1./3. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im Pfarrer-Ninck-Haus in Westerburg

Jugendclub „Underground“

Mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrer-Ninck-Haus in Westerburg

Jugend-Kirchen-Band „OneW@y“

Proben nach Vereinbarung

Kontakt: Mathias Donath 02663 8907

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod



Zentrales Pfarrbüro Rennerod,

Tel.: 02664 992000,

E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 und Mo - Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664 9920050, **20.07.** 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Hellenhahn** Tel.: 02664 9920024, **28.07.**

09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664 9920018 **09.07., 23.07.**

09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664 9920021 **30.07.**

09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664 9920010, **03.08.** 09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664 9920060, **31.07.** 09:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter 0175 7069945.

Gottesdienststörung

Freitag, 03.07.

19:00 Uhr Seck Herz-Jesu-Amt

19:00 Uhr Schönberg Herz-Jesu-Amt

Samstag, 04.07.

17:30 Uhr Elsoff Familiengottesdienst zu Kirchweih

17:30 Uhr Irmtraut Eucharistiefeier

19:00 Uhr Hellenhahn Eucharistiefeier, anschließend Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 05.07.

09:00 Uhr Ailertchen Eucharistiefeier

09:00 Uhr	Neustadt	Wortgottesfeier
10:00 Uhr	Höhn	Kirchweihgottesdienst
10:30 Uhr	Seck	Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Paula Lipowski
10:30 Uhr	Rennerod	Eucharistiefeier. Der Eine-Welt-Verkauf macht in diesem Monat Sommerpause.
14:30 Uhr	Waldmühlen	Taufe von Amalia Vahle aus Niederroßbach

Montag, 06.07.

18:00 Uhr	Hellenhahn	„Lobe den Herrn, meine Seele“-Andacht
-----------	------------	---------------------------------------

Dienstag, 07.07.

19:00 Uhr	Höhn	Friedensgebet und Gebet für Kranke
19:00 Uhr	Irmtraut	Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.07.

19:00 Uhr	Hellenhahn	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Seck	Patronatsgottesdienst

Donnerstag, 09.07.

09:00 Uhr	Höhn	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Rennerod	Eucharistiefeier

Freitag, 10.07.

19:00 Uhr	Ailertchen	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Seck	Kiliansandacht

Weitere Informationen stehen im Pfarrbrief und auf der Homepage. Veröffentlichungswünsche bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de. Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs: **Do., 30.07.2026, 17:00 Uhr.**

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Wegen Engpässen im Pastoralteam kann es zu Abweichungen von den üblichen Gottesdienstzeiten kommen.

Neues aus der Pfarrgemeinde**Feier der Ehejubiläen im Dom zu Limburg am 19.09.2026**

Herzliche Einladung an alle Paare, die zwischen September 2025 und September 2026 ihre Goldhochzeit, Diamanthochzeit, Eiserne Hochzeit oder Gnadenhochzeit feiern, zum festlichen Gottesdienst mit Paarsegen im Hohen Dom zu Limburg am 19.09.2026. Um 10:30 Uhr ist das Pontifikalamt im Dom mit Weihbischof Thomas Löhr mit anschließender Einzelpaar-Segnung durch den Weihbischof und weitere Segnende. Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Sekt-Empfang mit kleinem Snack im Bischofsgarten.

Über folgenden Link können Sie sich anmelden: https://eveeno.com/feierehejubilaeum_2026. Anmeldeschluss ist der 31.08.2026.

Pfarrbrief per E-Mail erhältlich

Sie können den Pfarrbrief per E-Mail zugesendet bekommen! Schreiben Sie uns an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de, dann nehmen wir Sie in den Pfarrbrief-Verteiler auf und Sie bekommen den Pfarrbrief zum Veröffentlichungswochenende zugesendet.

Das Angebot ist kostenlos und kann jederzeit wieder beendet werden.

Alte Handys für guten Zweck sammeln

Ab sofort können Sie mit Ihrem alten Handy Gutes tun. Wir sammeln diese Handys; die Firma Interzero bereitet sie auf und verwertet sie. Der Erlös kommt der Caritas zugute. Die Handys dürfen nicht älter als 6 Jahre sein, sie müssen sich einschalten lassen. Das Display darf keine sichtbaren Schäden aufweisen und die SIM-Karte muss entnommen werden. Bitte alle Daten vor Abgabe löschen. Sie können die Handys im Zentralen Pfarrbüro oder bei Gemeindefereferent Bernhard Hamacher abgeben. Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion unterstützen!

Infos zum Eine-Welt-Verkauf

Herzlich laden wir dazu ein, mit einem Einkauf fair gehandelter Waren unsere Geschwister in der Einen Welt zu unterstützen. Der Verkauf findet in der Regel zu folgenden Terminen statt (Einzelheiten stehen in der Gottesdienstordnung):

- Jeden 1. Samstag bzw. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der **Kirche in Hellenhahn-Schellenberg**
- Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der **Kirche in Rennerod**
- Zu den Öffnungszeiten im **Zentralen Pfarrbüro in Rennerod**

Wählen Sie aus unserem Sortiment, z. B. Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und vieles mehr. Wir freuen uns, Sie als Kundinnen und Kunden zu begrüßen!

Für die Eine-Welt-Gruppe: Eva-Maria Henn, Gemeindefereferentin i. R.

Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn**Montag, 06.07.**

19:00 Uhr Hellenhahn Kolping-Spieleabend

Kirchort St. Hubertus Rennerod**Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen: Terminänderung für unser Grillfest**

Herzliche Einladung zum Grillnachmittag am 14.07.2026 um 16:00 Uhr am Pfarrheim Rennerod. Um besser planen zu können, bitten wir bis 10.07.2026 um Anmeldung bei Margarete Müller (Tel.: 02664 8118).

Der Geburtstagskaffee für das 3. Quartal findet wie geplant am 18.08.2026 um 15:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Der Vorstand

Informationen zum Eine-Welt-Verkauf in Rennerod

Im Juli und August macht der Eine-Welt-Verkauf in Rennerod Sommerpause. Gerne können Sie zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros in Rennerod (Hauptstr. 51) im Eine-Welt-Laden einkaufen, der sich im Eingangsbereich des Pfarrbüros befindet.

Kirchort St. Kilian Seck**Termine zu Ehren des Hl. Kilian im Kirchort Seck**

Am Mittwoch, den 8. Juli feiern wir um 19:00 Uhr den Patron unserer Kirche und unseres Dorfes, den Hl. Kilian, dem die Kirche seit dem 9. Jahrhundert geweiht ist. Am Freitag, den 10. Juli um 19:00 Uhr findet eine Kiliansandacht statt.

■ Bibelkreis Rennerod

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der freikirchlichen Gemeinde Bibelkreis Rennerod.

Was Sie bei uns erwartet:**Sonntag**

10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl im Wechsel
	Begegnungen und Gespräche beim anschließenden Kaffee
	Parallel Betreuung und Kinderstunde für Kinder ab 4 Jahren

Donnerstag

19:30 Uhr Gespräch über Inhalte und Themen der Bibel

Kontakt und Treffpunkt:

info@bibelkreisrennerod.de
www.bibelkreisrennerod.de
56477 Rennerod, Bahnhofstraße 63
(gegenüber dem „Alten Bahnhof“)

**■ Christliche Gemeinde Neustadt****So.**

09:30 Uhr	Mahlfeier
11:00 Uhr	Predigt

Di.

19:45 Uhr Gebets- und Bibelstunde

Do.

17:00 Uhr	Jungschar (7-13 J.; 02664 911230)
	Frauenstunde und Männerbibelarbeit (1x im Monat)
	Jugendstunde (14-tägig; Info: 02664 993886)

E-Mail: info@cg-neustadt.de; Internet: www.cg-neustadt.de
Hauptstr. 7, 56479 Neustadt/Ww.; Kontakt: 02664 5841

■ Evangelisch freikirchliche Gemeinde Rehe

Rathausstr. 27, 56479 Rehe

Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst, parallel Sonntagschule

Donnerstag

20:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Für Kinder und Jugendliche:**Donnerstag**

17:30 Uhr Jungschar 8-12 Jahre

Freitag

19:00 Uhr Jugendkreis, alle zwei Wochen

Für Frauen:**Mittwoch**

15:00 Uhr Frauenstunde, letzter Mittwoch im Monat

Kontakt: 02664/90141, E-Mail: info@efg-rehe.de

Webseite: www.efg-rehe.de

■ Freie evangelische Gemeinde (FeG) Waigandshain

Schulstraße 11, 56477 Waigandshain

Internet: www.feg-waigandshain.de

Kontakt: Pastor Michael Rickert | Tel. 02664/4039767

Gemeindebüro | Schulstraße 11 56477 Waigandshain

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr live vor Ort.

Parallel zum Gottesdienst gibt es für Kinder im Kindergottesdienst ein eigenes Programm in altersgerechten Gruppen. Eltern mit Kleinkindern können den Gottesdienst im Eltern-Kind-Raum verfolgen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum GemeindeCafe eingeladen.

Weiterhin feiern wir unsere Gottesdienste auch als Livestream über unseren YouTube-Kanal. Schalten Sie gerne ein!

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:**Mittwoch**

Jungschar 17.30 - 19 Uhr

Donnerstag

Krabbelgruppe „Die kleinen Schäfchen“

9.30 - 11 Uhr

Freitag

Jugendkreis „FRED“ ab 19.30 Uhr 14-tägig

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.feg-waigandshain.de



■ RealschulePlus

„Wunderbare Jahre“ gehen zu Ende Feierliche Abschlussfeier an der Realschule plus Hoher Westerwald

Rennerod. Unter dem Motto „Wunderbare Jahre“ verabschiedete die Realschule plus Hoher Westerwald ihren Abschlussjahrgang 2026 in einer stimmungsvollen und emotionalen Feierstunde. Insgesamt 109 Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie zahlreiche Ehrengäste blickten gemeinsam auf die vergangenen Schuljahre seit der fünften Klasse in Rennerod zurück und feierten die erreichten Abschlüsse.

Den roten Faden der Veranstaltung bildete das Lied „Wunderbare Jahre“ der Band Emma 6. In ihrer Abschlussrede griff Schulleiterin Antje Henrich die Botschaft des Songs auf und erinnerte die Absolventinnen und Absolventen daran, dass sie auf prägende Jahre voller Freundschaften, gemeinsamer Erlebnisse, Herausforderungen und persönlicher Entwicklung zurückblicken können. Gleichzeitig machte sie Mut für den nächsten Lebensabschnitt und betonte, dass die Jugendlichen „das Beste noch vor sich haben“.

Im Rahmen der Feier wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen ausgezeichnet. Als Klassenbeste wurden geehrt:

- Klasse 9d: **Hiranur Yalcin** (Notendurchschnitt 1,6)
- Klasse 9e: **Lilly Fiedler** (2,2)
- Klasse 10a: **Lena Schmidt** (1,29)
- Klasse 10b: **Pius Flick** und **Marlon Zimmermann** (je 1,29)
- Klasse 10c: **Joshua Klein** (1,43)

Den Preis der Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz für besonderes soziales Engagement erhielten die Mitglieder des Schülersprecherteams Laura Freund, Hannah Pitz und Josua Beck. Gewürdigt wurden ihr außergewöhnlicher Einsatz für die Schulgemeinschaft, ihre Mitwirkung in schulischen Gremien sowie ihr Engagement für demokratische Mitbestimmung. Eine besondere Ehrung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rennerod, Gerrit Müller, erhielten Moritz Röthig und Sophia Gesche. Moritz wurde für seinen vorbildlichen Einsatz in Feuerwehr, DLRG und Schulsanitätsdienst ausgezeichnet. Sophia überzeugte durch ihr langjähriges, verlässliches Engagement für die Schulgemeinschaft und ihre große Hilfsbereitschaft. Gerrit Müller dankte der gesamten Lehrerschaft und auch den Eltern für die Zeit und Mühe, die gemeinsam zum erfolgreichen Abschluss geführt hat.



Darüber hinaus wurden Sportabzeichen in Gold, ICDL-Zertifikate sowie MINT-Zertifikate an besonders engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler verliehen. Auch die Schülersvertretung verabschiedete sich auf der Bühne der Renneroder Aula und blickte auf eine bewegte Schulzeit voller Höhen und manchmal auch Tiefen zurück.

Emotional wurde es, als Sandra Schwerer-Pletz im Namen des Schulleiternbeirats zu den Absolventinnen und Absolventen und Gästen sprach. Für sie bedeutete die Feier zugleich ein persönlichen Abschied: Nach vielen Jahren engagierter Arbeit im Schulleiternbeirat und Förderverein scheidet sie mit dem Schulabschluss ihres dritten Sohnes aus der aktiven Elternarbeit aus. Für ihren langjährigen Einsatz erhielt sie einen herzlichen Dank der Schulgemeinschaft und ein Präsent aus den Händen von Antje Henrich. Ebenso geehrt wurde Kerstin Speicher, die sich über Jahre hinweg für den Schulleiternbeirat und Förderverein engagierte.

Schulnachrichten

■ Abholung der Schulbücher

Die Schulbücher für die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der Realschule plus in der Verbandsgemeinde Rennerod, die Lernmittelfreiheit haben und die, die an der entgeltlichen Ausleihe der Schulbücher teilnehmen, können

von **Montag, den 03. August** bis **Donnerstag, den 06. August 2026**

in der **Dreifachsporthalle des Schulzentrums Rennerod in der Kohlastraße** zu folgenden Ausgabenzeiten abgeholt werden:



stock.adobe.com - Grigoup

Montag bis Mittwoch: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 Uhr - 18:30 Uhr

Bitte bringen Sie zur Ausgabe der Schulbücher geeignete Ausweispapiere (Personalausweis oder Reisepass) mit.



Den emotionalen Schlusspunkt setzten schließlich die Absolventinnen und Absolventen selbst. Gemeinsam sangen sie ein Abschlusslied und verabschiedeten sich damit von ihrer Schulzeit. So endete der offizielle Teil der Feier, die ganz im Zeichen der Worte aus dem Motto-Lied stand: ein Rückblick auf „wunderbare Jahre“, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden. Anschließend feierte man noch ausgiebig in der Westerwaldhalle mit gekonnten Beiträgen der einzelnen Klassen bei nahezu tropischen Temperaturen.

FSJ an der Realschule plus Hoher Westerwald

Die Realschule plus Hoher Westerwald in Rennerod bietet noch eine von zwei möglichen Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab Sommer 2026 an.

Begleitet wird das FSJ durch das Kulturbüro Rheinland-Pfalz. Sie haben...

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - sind mindestens 18 Jahre alt
 - möchten die „andere Seite“ von Schule kennen lernen und auch herausfinden, ob Sie den Anforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen sind
 - möchten evtl. das FSJ zur Anerkennung des Fachabiturs nutzen
- Für Fragen steht Dominic Schmitt (Päd. Koordinator) gerne zur Verfügung.

Tel. 02664 - 6300 - Mail: schmitt@realschule-rennerod.de
Bewerbungen erfolgen über das Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter: <https://www.fsj-ganztagschule.de/>

■ Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

Schulsanitäter bestreiten JRK-Bezirkswettbewerb

Nach ihrem Sieg beim Kreiswettbewerb in Altenkirchen im April nahmen unserer Schulsanitäter am 13. Juni 2026 am Bezirkswettbewerb in Emmelshausen teil.

In zwei Kategorien, dem sozialen und musisch-kulturellen Bereich, konnte sich unsere „Pflasterpatrouille“ jeweils den ersten Platz erringen. In der Gesamtwertung der Stufe II für den SSD erlangte sie Platz zwei.

Im Erste-Hilfe-Bereich mussten Herausforderungen wie ein offener Bruch, eine Reanimation, eine Hitzeerschöpfung, ein Asthmaanfall, ein Schock oder eine schwere Kopfverletzung mit Bewusstlosigkeit gemeistert werden. In den anderen Bereichen ging es neben der Geschichte des DRK thematisch um den Suchdienst. Im Bereich Sport und Spiel gab es beim Schubkarren-Rennen (menschliche Schubkarren) einiges zu Lachen und beim Ertasten von Gegenständen kam es auf feines Fingerspitzengefühl an.

Der Tag war geprägt von vielen persönlichen Begegnungen, spannenden Erfahrungen und guter Verpflegung durch das DRK. Ein besonderer Dank gilt Jessika Stoffel vom DRK-Ortsverband Westerburg, die einige unserer Schülerinnen und Schüler mit dem MTF des DRK transportierte. Ebenso danken wir Florian Kiefer (Vater eines Schulsanitäters), der weitere Teilnehmer mitnahm und zusätzlich als Schiedsrichter unterstützte.



Wir freuen uns über diesen Erfolg und gratulieren allen Beteiligten herzlich.

Großes Schulkonzert am KAG

Am Donnerstag, den 11. Juni 2026 fand in der Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums Westerburg ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm vor einem zahlreich erschienenen Publikum statt.

Das kleine, aber feine Unterstufenorchester bot einen fetzigen Auftakt mit Michael Jacksons „Thriller“ und „Mambo No. 5“. Das zwölfköpfige Geigenensemble von Klara Ottersbach präsentierte, begleitet von Frau Pauly-Marz am Klavier, mit einem französischen Volkslied und dem „Eichhörnchenlied“ zwei Stücke, in denen die Fähigkeiten von Anfänger*innen und Fortgeschrittenen gekonnt zu einem gelungenen Auftritt vereint wurden.

Amelie Herzmann aus der Klasse 6a, die die Gitarrenklasse von Tim Scott besucht, wagte sich mit anerkanntem Mut alleine auf die Bühne und spielte beeindruckend sicher eine „Spanische Romanza“.

Dann brachte Choremotion unter der Leitung von Frau Pauly-Marz, drei Stücke zu Gehör. Auf das mitreißende „Viva la vida“ folgte „So viel schöner“. Beim dänischen Volkslied „En yndig og frydefuld Sommertid“ durfte das Publikum sogar mitwirken und ein saalfüllendes Sommergewitter erzeugen.



Als Nächstes brachten drei verschiedene Ensembles von Johanna Nickol Ausschnitte ihres Repertoires zu Gehör. Die Klasse 5e sang aufgeregt und mit leuchtenden Augen zwei kurze, aber virtuose Stücke: „Per crucem“ und „Nginesi ponono“. Mit Boomwhakern, bunten Plastikröhren, konnte die in drei Gruppen eingeteilte Klasse 6c ihre eigene Begleitung zum „Dreiklangs-Calypso“ spielen.

Der Oberstufenchor erntete für die bekannte Hymne „You're the voice“ von John Farnham riesigen Applaus.

Anschließend verschaffte Marc Radloff aus der MSS 12 mit Chopins „Nocturne No. 20“ dem Publikum hochvirtuos einen wunderbaren Moment des Innehaltens.

Die Bigband, bestehend aus Schüler*innen der Jahrgangsstufen 8-12 und unterstützt von einigen musikbegeisterten Kolleg*innen, bot am Ende deutlich mehr als heiße Luft. Mitreißend wie stets verdiente sich das Ensemble bei „Brazil“, „Some nights“ und „Bad Romance“ durch die Kombination von coolen Harmonien und schmissigen Rhythmen einen gewaltigen Schlussapplaus.

Zum krönenden Abschluss des Programms folgte ein wahrer Gänsehautmoment: Alle Beteiligten spielten und sangen gemeinsam ein „Abendlied“.

Johanna Nickol

Kennenlerntag für die neuen 5. Klassen

Am vergangenen Montag, dem 22.06.26 besuchten zahlreiche Viertklässlerinnen und Viertklässler das Konrad-Adenauer-Gymnasium, um ihre zukünftige Schule, ihre neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sowie die Klassenleitungen kennenzulernen.

Zu Beginn wurden die Kinder von Schulleiter Thomas Wittfeld und dem Orientierungsstufenleiter Uwe Dietze herzlich begrüßt. Beide wünschten den angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen erfolgreichen Start an ihrer neuen Schule.



Nach der Begrüßung und mehreren musikalischen Darbietungen erfolgte die Einteilung in die zukünftigen Klassen 5a bis 5e. Anschließend konnten die Kinder ihre neuen Klassenleitungen treffen und erste Kontakte zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern knüpfen.

Auch die Tutorinnen und Tutoren der Jahrgangsstufe 10 stellten sich den neuen Schülerinnen und Schülern vor. Gemeinsam verbrachten sie einen Teil des Vormittags im neuen Klassenverband und schufen damit eine angenehme Atmosphäre für die ersten Begegnungen sowie das Kennenlernen der Aktivitäten der Kreismusikschule und der Umwelt-AG am Schulreich.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die mit viel Einsatz und Engagement diesen schönen Tag möglich gemacht haben!

Text und Bilder: Andreas Speier und Christoph Simon

Wenn Fagott und Cello im Rekordtempo musizieren

Ungewohnte Klänge im Musikraum: Am Dienstag verwandelten Prof. Nikolaus Maler (Fagott) und Joel Cantori (Violoncello), beide Musiker der Rheinischen Philharmonie Koblenz, im Rahmen des „Musikalischen Klassenzimmers“ den Unterricht aller sechsten Klassen des Konrad-Adenauer-Gymnasiums (KAG) Westerburg in ein kurzweiliges Konzert der besonderen Art. Im Mittelpunkt standen Musikstücke aus Klassik und Pop, die allesamt selbst oder im Zusammenhang mit ihren Komponisten einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde vorweisen können.



Bevor die beiden Profis selbst zu ihren Instrumenten griffen, durften die Sechstklässler eigene Vermutungen äußern, welche Art von Rekordstücken sie an diesem Vormittag wohl erwarten würden. Genannt wurden unter anderem das schnellste, längste, lauteste oder leiseste Stück der Musikgeschichte. Den Vorschlag, ein Werk mit besonders vielen unterschiedlichen Tönen zu spielen, fanden die Musiker besonders interessant und nehmen ihn zum Anlass, danach zu recherchieren, um das Stück dann in ihr Programm aufzunehmen.

Zum Abschluss wagten sich die beiden Musiker an eine echte Herausforderung: Sie versuchten, den Weltrekord für den schnellsten Vortrag des „Hummelfluges“ zu brechen. Mit gro-

ßer Spannung verfolgten die Schülerinnen und Schüler den Versuch - am Ende verpassten Maler und Cantori den bestehenden Rekord nur hauchdünn und damit auch den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Frau Pauly-Marz bedankte sich im Namen der Fachschaft Musik des KAG bei den beiden Musikern für ihr Kommen und ihre hervorragende Darbietung. Bei den Schülerinnen und Schülern kam das Konzert sehr gut an: Mit herzlichem Applaus bedankten sie sich und überreichten ein paar persönlich aufgesetzte Dankesbriefe, die am Dienstort der beiden einen besonderen Platz finden werden.

Der Vormittag hat gezeigt, welche vielseitigen Facetten die Musik aller Genres aufzuweisen hat und dass sich auch junges Publikum noch für klassische Musik begeistern kann, was folgende Worte bekräftigen:

„Die Musikshow, die Sie abgeliefert haben, war großartig! Unser Lob haben Sie!“

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „In der Falterwiese“ Rennerod

Familienfest mit feierlicher Eröffnung der neuen Küche

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Sprach-Kita „In der Falterwiese“ gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien sowie zahlreichen Gästen ein Familienfest. Neben Spiel, Begegnung und gemeinsamen Aktivitäten stand an diesem Nachmittag ein weiterer besonderer Anlass im Mittelpunkt: die feierliche Eröffnung der neuen Küche. In ihrer Begrüßung blickte Kindergartenleitung Ariane Gasser auf die vergangenen Monate zurück.



Der Weg bis zur Fertigstellung sei mit viel Planung, Organisation und verschiedenen Übergangslösungen verbunden gewesen. Umso größer sei nun die Freude, das Ergebnis gemeinsam präsentieren und feiern zu können. Ein besonderer Dank galt allen beteiligten Gewerken und Unternehmen, die an der Planung und Realisierung der neuen Küchenausstattung mitgewirkt haben. Hervorgehoben wurde zudem die Unterstützung durch die Else-Schütz-Stiftung, die das Projekt mit einer großzügigen Spende gefördert und damit

maßgeblich zur Umsetzung beigetragen hat. Besonders herzlich bedankte sich Ariane Gasser beim gesamten Team der Kindertagesstätte. Während der Umbauphase mussten zahlreiche Herausforderungen bewältigt und Abläufe immer wieder

neu organisiert werden. Trotz der zusätzlichen Belastungen standen die Kinder und Familien jederzeit im Mittelpunkt.

Der Träger der Einrichtung Raimund Scharwat begrüßte die anwesenden Gäste und hob die Bedeutung der Kindertagesstätte als wichtigen Ort des Lernens, der Begegnung und der Gemeinschaft hervor. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung der Investition in die neue Küche, die sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Verpflegung der Kinder nachhaltig bereichern werde. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem die Weiterentwicklung zur „Ernährungskita“ hervorgehoben. Die Einrichtung konnte im Zuge des entsprechenden Qualifizierungsprogramms der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz wichtige Maßnahmen umsetzen und die Auszeichnung mit drei Sternen erreichen. Ziel des Programms ist die kontinuierliche Verbesserung der Mittagsverpflegung, die Stärkung der Ernährungsbildung sowie die Einbindung aller Beteiligten in den Verpflegungsprozess. Mit einem gelungenen Fest, vielen schönen Begegnungen und der feierlichen Eröffnung der neuen Küche klang der Nachmittag in fröhlicher Atmosphäre aus. Die Sprach-Kita „In der Falterwiese“ blickt nun mit Freude auf die neuen Möglichkeiten, die sich für die pädagogische Arbeit und die gemeinsame Ernährungsbildung der Kinder eröffnen.

Sozial- und Pflegedienste

-Anzeige-

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

www.pflegeteamvital.de
E-Mail und Bewerbung: info@pflegeteamvital.de
Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger
www.seniorengarten.de
Email: tagespflege@seniorengarten.de
Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ EVIM Ambulant Westerwald

„Miteinander im Leben“

EVIM Ambulante Pflege

-Häusliche Krankenpflege und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Unterstützung, Betreuungsdienst, Beratungsein-sätze nach §37.3 SGB XI

Ambulante Pflege 02664/2524525
Rufbereitschaft 0172/6574463

EVIM SAPV Stützpunkt

-Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, medizinische und pflegerische Betreuung - rund um die Uhr erreichbar

SAPV Stützpunkt: 02664/2524512
24h Rufbereitschaft 0172/8149631

EVIM Tagespflege Rennerod - Am Steinsberg

Steilgasse 3, 56477 Rennerod
bis zu 10 Tagespflegeplätze, Fahrdienst mit Rollstuhltransport
Tagesbetreuung 02664/2524516

Weitere Angebote des EVIM Gertrud-Bucher-Hauses

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege 02663/290419

Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod

Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo)

Informieren, beraten, helfen

Behinderte, ältere pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige finden hier Rat und Hilfe. Die Beratung ist kostenfrei und trägerneutral, auf Wunsch auch zu Hause.

Beratungstermine und Hausbesuche nach vorheriger Terminvereinbarung.

Ursula Döring, Büro Westerburg 02663/9156668
Die Beratungsstelle befindet sich in der Adolfstraße 16, 56457 Westerburg

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Hauptstraße 33, Rennerod
Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft) 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK - Fahrdienst 07000-3755899

Menü - Service 02663/9427-0

- Anzeige -

■ Caritas Sozialstation Westerburg - Rennerod

Lindenstraße 8, 56459 Pottum Tel.: 02663/4710

Rufbereitschaft: 0171/9723352

E-Mail: sst.westerburg-rennerod@cv-ww-rl.de

www.caritas-ww-rl.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Tel.: 02663/2783060

- Anzeige -

■ Neue Arbeit e.V.

www.ak-neuearbeit.de

Brückenstraße 3, 56457 Westerburg 02663/4368

möbel und mehr

Gebrauchtmöbelhalle

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat sowie intakte Elektrogeräte bei Ihnen ab.

montags bis freitags 9.00 bis 18.00 Uhr

samstags 9.00 bis 14.00 Uhr

Weitere Projekte von Neue Arbeit e.V.

Siegener Straße 23, 57610 Altenkirchen 02681/9555-100

Alltagshilfe Bürgerservice

Energie-Spar-Ser- Kreative Holzwerkstatt
vice

Jugendwerkstatt PC-Bürgerservice

Persönliches Tagesstätte für psychisch Kranke

Budget

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Gartenstraße 15, 56470 Bad Marienberg

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeein-sätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

Selbsthilfegruppen

■ Selbsthilfegruppe Endometriose „Endosisters“

Jeden 1. Mittwoch im Monat in Wissen/Sieg,
endos.wis@yahoo.com

Jeden 3. Mittwoch im Monat in Altenkirchen, endos.ak@yahoo.com

Tel.: Gruppenhandy 01520 318 26 63 oder WeKISS - Der Paritätische 02663-2540

■ SHG Bauchspeicheldrüsen-erkrankte

Rufnummer für weitere Informationen
0157 30775447



■ Nur Du allein schaffst es, aber nicht allein!

Hilfe für Suchtkranke und / oder Mitbetroffene bei:
Alkohol-, Drogen-, Medikamentenmissbrauch und Spielsucht.
Selbsthilfegruppe Phönix Rennerod

Ev. Gemeindezentrum, Stann 13, 56477 Rennerod

donnerstags, 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Dietmar Kölbl

Handy: 0171-57 64 89 8

E-Mail: Freundeskreis-Rennerod@web.de

Freundeskreis Westerwald e.V. Verein für Suchtkrankenhilfe in Rennerod

Ev. Gemeindezentrum, Stann 13, 56477 Rennerod

dienstags ab 19:00 Uhr, Kontaktperson: Jennifer Schindler,

Tel.: 0151-41351262; Dieter Geißel, 0151-59163263

E-Mail: freundeskreis-ww.rennerod@web.de

Weitere Info: www.freundeskreis-westerwald.de

■ Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe

Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Heribert Riebel Tel.: 02664 9971190; Re-

enate Lauda, Tel.: 02661 9823673. Die Gruppentreffen finden

jeden ersten Montag im Monat, 18:00 Uhr in Höhn im Kath.

Gemeindezentrum statt.

■ Selbsthilfegruppe Dernbach - Depressionen, Ängste, Panik

Treffpunkt: Pfarrzentrum Dernbach

Kontakt: shgdernbach@web.de

Oder WeKISS: info@wekiss.de, 02663-2540

■ Flow Sprechgruppe

Beratung und ein offenes Ohr für Stotterer. Natürlich sind auch Angehörige herzlich dazu eingeladen, unsere Gruppe zu besuchen.

Wir geben uns gegenseitig Halt und Tipps, um besser mit Alltagssituationen fertig zu werden.

Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz, wir gehen zusammen essen und spielen Billard.

Treffen jeden 1. und 3. Montag im Monat in Limburg, Diezer Str. 13 um 18:30 Uhr. Seid aber so lieb und meldet Euch vorher für eine Terminabsprache. Telefonnummer bei Rückfragen: Maïke Geck, Tel.: 02664 9919055 + 0160 7550678, E-Mail: limburg@flow-sprechgruppe.de

■ Rheuma-Liga öAG Bad Marienberg

Wir bieten seit nunmehr 40 Jahren für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsäulen- und andere Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems Funktionstraining (FT) als Wasser- und Trockengymnastik an.

Unsere Therapiestätten und -zeiten

Wöchentlich an verschiedenen Tagen Funktionstraining in folgenden Orten:

Langenhahn: Mehrzweckhalle morgens FT - Trocken

Höhn: Wilhelm-Albrecht-Schule nachmittags und abends, FT - Trocken und Wasser

Hachenburg: Optimum und Rehamed morgens FT - Trocken und Wasser

Bad Marienberg: Marienbad abends, FT - Wasser

Beratung und nähere Informationen:

Vorsitzende Kornelia Thielmann, An der Burg 47, 57299 Burbach

Telefon: 02736-449770

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de

■ Prostatakrebs SHG Westerwald/ Montabaur

Rufnummer für weitere Informationen: 02666 - 8165

■ Selbsthilfegruppe Long/Post-COVID und Post-Vac-Syndrom Montabaur

Die Treffen finden an jedem 3. Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in Holler statt. Weitere Informationen findet man unter www.longcovid-montabaur.de oder bei der WeKISS | DER PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14 - 18 Uhr, dienstags 9 - 12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de.

■ Selbsthilfegruppe REDE-Frei

(männliche Betroffene von Missbrauch in der Kindheit und Jugend)

Termine und Treffpunkt zu erfragen bei:

WeKISS | Der Paritätische Tel.: 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail: info@wekiss.de

Sonstige Mitteilungen

2. WAIGANDSHAINER GARAGENFLOHMARKT
IM RAHMEN UNSERES DORFFESTES
KOMMT VORBEI ZUM STÖBERN UND TRÖDELN
18. JULI 2026
13-17 UHR
10% DES ERLÖSES WERDEN AN DIE TAFEL RENNEROD GESPENDET



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

Sie am Ball!



Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Westerwaldkreis

Nr. 27

aktuell

„Großer Waschtag“ im Landschaftsmuseum Westerwald

Museumsfest am 5. Juli zeigt Waschen wie zu Urgoßmutter's Zeiten



Foto: Landschaftsmuseum / Dr. Moritz Jungbluth

Wie mühselig und zeitaufwändig es früher war, bis die Kleidung sauber und gebügelt im Schrank lag – davon können sich Interessierte am Sonntag, 5. Juli, beim „Großen Waschtag“ im Landschaftsmuseum Westerwald ein Bild machen. An diesem Tag werden historische Kleidungsstücke am Waschbrett und in der hölzernen Bottich-Waschmaschine bearbeitet, mit einer Zange in einen Weidenkorb befördert und auf die Leine gehängt.

Die Besucher können sich an der historischen Riffelmaschine selbst ein kleines Waschbrett anfertigen. Zudem haben sie die Möglichkeit, ein Handtuch aus altem Leinen mit Stoffmal Farben zu gestalten oder ein Kräutersäckchen an der fußbetriebenen Nähmaschine anzufertigen. Selbstverständlich können bei dem Fest das ganze Museumsdorf und die Sonderausstellung „Von Kopf bis Fuß. Schätze aus Westerwälder Kleiderschränken“

erkundet werden. Geführte Rundgänge um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr bieten spannende Einblicke, wie die Westerwälder früher gelebt, gewohnt und gearbeitet haben.

Das Team des Landschaftsmuseums Westerwald freut sich von 10 bis 17 Uhr auf zahlreiche Gäste in der Leipziger Straße 1 in Hachenburg. Eine Anmeldung zu den Führungen und Aktionen ist nicht erforderlich.

Kreistag beschließt Erweiterung der Ärztförderung

Neue Einsatzfahrzeuge wurden in Dienst gestellt



Bevor die letzte Sitzung des Kreistages begann, hatte die Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland zur In-Dienst-Stellung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz Kreistagsmitglieder und Einsatzkräfte von Feuerwehr und DRK auf den Parkplatz der Kreisverwaltung eingeladen.

Zunächst wurden vier Notfall-Krankentransportwagen (NKTW) an die DRK-Ortsvereine Bad Marienberg, Rennerod, Siershahn und Wirges übergeben. An diesen Standorten werden die Fahrzeuge in den Schnelleinsatzgruppen (SEG) Transport eingesetzt und können im Bedarfsfall jeweils bis zu drei Patienten befördern. Die NKTW wurden in Umsetzung des Organisations- und Bedarfsplans 2021 durch den Westerwaldkreis unter finanzieller Beteiligung der DRK-Ortsvereine und des Landes Rheinland-Pfalz beschafft. 35 Prozent der nicht durch Landeszuwendung gedeckten Kosten wurden von den DRK-Ortsvereinen getragen. Pro Fahrzeug belaufen sich die Kosten auf rund 186.000 Euro. 270.000 Euro wurden für einen Einsatzleitwagen 1 (ELW) aufgebracht, der mit 39.000 Euro durch das Land

Rheinland-Pfalz gefördert wurde. Der ELW verfügt wie die Notfall-Krankentransportwagen über ein Allrad-Fahrgestell und ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Dernbach stationiert. Er wird als Führungsfahrzeug für den Gefahrstoffzug sowie für den Waldbrandzug und bei Großschadenslagen zur Unterstützung der Informations- und Kommunikationsgruppe des Landkreises eingesetzt. Beide Anschaffungen waren nur dank der Zustimmung der Kreistagsmitglieder möglich.

Ernennungen und Bestellungen

„Doch was nutzt das beste Einsatzfahrzeug und Gerät, wenn wir nicht die Menschen haben, die sie bedienen können?“ Mit dieser Frage leitete Gabriele Wieland zur Besetzung von Funktionen im Katastrophenschutz über. Nach eigener Festlegung hat der Westerwaldkreis sechs Organisatorische Leiter (OrgL) bestellt. Bereits im März konnte Frederic Gielsdorf die Stelle von Michael Pfeiffer als OrgL nachbesetzen, der wegen Erreichens der Altersgrenze ausschied. Mit der Bestellung von Benjamin Fuhrländer zum Organisatorischen Leiter und seiner

Ernennung zum Ehrenbeamten ist das Sextett jetzt wieder komplett. Darüber hinaus konnten als Zugführer für die Schnelleinsatzgruppen Nord, Ost, Süd und West Vanessa Henrich, Inga Nowag, Dominic Müller, Martin Reitz, Kevin Mittmann, Dominik Schneider, Frank Schäfer und Carsten Steindorf bestellt werden. Lisanne Wüst wurde für den Waldbrandzug, Teileinheit Nord, und Pascal Ferdinand für den Waldbrandzug gesamt sowie die Teileinheit Süd als Zugführer ernannt.

Ärztliche Versorgung

Bei der anschließenden Kreistagsitzung stand die Erweiterung der „Richtlinie zur Förderung der Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten im Westerwaldkreis“ im Fokus. Fördermittel konnten bislang unter anderem für einen Arztsitz beantragt werden, wenn die Kassenärztliche Vereinigung (KV) den Bedarf im Bedarfsplan ausweist und die Zulassung entsprechend ausgesprochen wurde. Inzwischen erkennt die KV aber auch Regionen mit besonderer Bedarfslage an und genehmigt unter bestimmten Voraussetzungen einen zusätzlichen Arztsitz. In diesen Fällen mit Sonderbedarf soll eine zusätzliche Förderung im Programm des Westerwaldkreises möglich sein. Diese sieht vor, eine erhöhte Förderung von bis zu 50.000 Euro zu gewähren. In der Regel wird der Betrag über einen Zeitraum von zehn Jahren in Raten zu maximal 5.000 Euro ausbezahlt. Diese Ergänzung sowie die Verlängerung der gesamten Förderrichtlinie bis Ende 2028 beschloss der Kreistag einstimmig bei zwei Enthaltungen.



Fotos: Kreisverwaltung / Carolin Fallner

Wo Wärme ist, ist Leben

- Anzeige -

Ein warmes Zuhause bedeutet mehr als angenehme Temperaturen. Es ist der Ort, an dem das Leben stattfindet, Menschen zur Ruhe kommen und sich sicher fühlen. Wärme steht für Geborgenheit, für Verlässlichkeit und für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, in puncto Wärmeversorgung auf einen sicheren Partner setzen zu können. Denn die Anforderungen an die Energieversorgung wandeln sich: Sie soll nachhaltig, effizient und zukunftssicher sein. Genau hier unterstützt die Energieversorgung Mittelrhein (evm) Menschen in der Region dabei, die richtige Lösung für ihr Zuhause zu finden – mit einem ganzheitlichen Blick auf Wärme, Strom und persönliche Bedürfnisse.

Der richtige Partner für die Wärmewende

In Zeiten wachsender Komplexität wird Orientierung immer wichtiger. Welche Technologie passt zu meinem Haus? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Und wie lässt sich der Umstieg wirtschaftlich sinnvoll gestalten? Die evm begleitet ihre Kundinnen und Kunden auf diesem Weg – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Dabei geht es nicht nur um einzelne Produkte, sondern um durchdachte Gesamtlösungen, die sich nahtlos in den Alltag einfügen. „Energie ist für uns mehr als Versorgung – sie ist Teil des täglichen Lebens der Menschen“, sagt evm-Sprecherin Eva Hoffend. „Deshalb verstehen wir uns als Partner, der zuhört, berät und verlässlich durch alle Fragen rund um die Wärmeversorgung begleitet.“

Lösungen, die heute tragen und morgen sichern

Ob moderne Gasheizung, effiziente Wärmepumpe oder der Anschluss an ein wachsendes Wärmenetz in der Region – die evm bietet konkrete Lösungen für ganz unterschiedliche Anforderungen. Gleichzeitig treibt sie den Ausbau zukunftsfähiger Infrastruktur voran und stärkt so die nachhaltige Wärmeversorgung vor Ort. Seit über 140 Jahren steht die evm dabei verlässlich an der Seite der Menschen. Diese Erfahrung verbindet sie heute mit dem Blick nach vorn: hin zu einer Wärmeversorgung, die bezahlbar bleibt, klimafreundlicher wird und sich an den Lebensrealitäten der Menschen orientiert. Denn wo Wärme ist, ist Leben – und jemand, der dafür sorgt, dass es so bleibt.

SPALTMASS.

Bei uns stimmen nicht nur die Millimeter, sondern das Ganze.

Neue Küche?

Breitscheid | Marburg | deisel.de

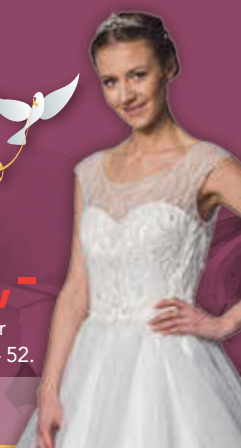
Deisel
KÜCHENSTUDIO**Rinis Brautmoden**

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € 598,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

**Wo Wärme ist, ist Leben.**

Seit dem ersten Moment.

Hier ist Wärme zuhause.

evm.de/wärme



Danke

für die tröstenden Worte, die stillen Umarmungen und die Begleitung auf dem letzten Weg von meinem Mann

Georg Peuser
verstorben am 25. Mai 2026.

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Im Namen aller Angehörigen
Silvia Peuser

Löhnberg, im Juli 2026

*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Joh. 14, 6*

Luise Anna Müller

geb. Wehr
* 04.08.1934 † 29.06.2026

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten und fürsorglichen Mutter und Schwiegermutter, liebevollen Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine.



**Karin und Volker
Katrin und Jörg mit Philipp
Tim-Lukas
Sabine und Ingo
Anette und Daniel
Marina
Albert und Anneliese
und alle Angehörigen**

56479 Liebenseid, im Juli 2026

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 8 Juli 2026 um 14.00 Uhr von der Friedhofshalle Liebenseid aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Rompf
Bestattungen seit 1898

**Begleitung und Hilfe
in schweren Stunden.**

www.rompf-bestattungen.de
56479 Willingen | Bergstraße 1a | ☎ 02667 247

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Wochenkurier der VG Rennerod.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

beim Verlag/bei der Verwaltung
Freitag der Vorwoche, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Bürobedarf - Peter Bikowski
Hauptstraße 63 a, Rennerod, Telefon 02664 233

Druckhaus Rennerod - Mario Hintze
Hauptstraße 1 c, Rennerod, Telefon 02664 9116001



**Ihre Ansprechpartnerin für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Silke Schatz
Medienberaterin
Mobil 0170 4520659
s.schatz@wittich-hoehr.de0



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Den letzten Weg...
in gute Hände geben.



ZECH
BESTATTUNGEN

www.zech-bestattungen.de brigitte & christian zech

56457 WESTERBURG • MOZARTSTR. 1 • Tel. 02663 - 99 01 99



In Liebe losgelassen...



Rosemarie Völbel

geb. Hardt
* 06.04.1942 † 19.05.2026

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir wahrnehmen. Dafür sagen wir einfach nur:
DANKE!

Erwin Völbel und Familie

Hüblingen, im Juli 2026

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herbert Schmidt

* 30.05.1948 † 24.06.2026



Danke für die Zeit mit dir:
Deine Marita
Heiko und Tanja
Janin und Ben
Robin und Anna
Michelle und Nico
mit Emily
Karsten und Christina
mit Paul und Emma
Edith und Bernd
Bernd und Marlene

56479 Neustadt, im Juli 2026

Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

*Sich erinnern an jede Freude,
jede gemeinsame Stunde, jedes geteilte Glück.
Sich erinnern und die Zeit im Herzen bewahren.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Beate Riebel

geb. Wolf

* 22.07.1946 † 16.06.2026



Niemals wirst du vergessen sein:

Helmut

Ute und Aloysius
Luca und Tamara
Elias

Alexandra und Thomas
Leonie und Lars
sowie alle Angehörigen

56479 Oberrod, im Juni 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 7. Juli 2026 um 14.30 Uhr von der Friedhofshalle Oberrod aus statt.



Herzlichen Dank

Es ist schwer einen lieben Menschen für immer zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung

Gerd

entgegengebracht wurde. Wir sind dankbar für all die mitfühlenden Worte, stillen Umarmungen und die vielfältigen Wege der Anteilnahme.

Hannelore
Steffen
und Paul

Hof, im Juli 2026

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

**Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!**

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de



WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

IBW IMMOBILIEN
KESSLER

PERSÖNLICHE BETREUUNG MIT HERZ
SEIT MITTLERWEILE ÜBER 45 JAHREN

☎ **02663 - 8081**
www.immobilien-kessler.de

JULIA STOTH
IMMOBILIENFACHWIRTSIN (IHK)

DIE EXPERTEN VOR ORT

Immobilienchutz wird immer wichtiger

-Anzeige-

Der Schutz von Immobilien gewinnt für Eigentümer zunehmend an Bedeutung. Dabei geht es nicht nur um den klassischen Einbruchschutz, sondern auch um Vorsorge gegen Wasser-, Sturm- oder Brandschäden. Moderne Sicherheitstechnik wie Alarmanlagen, Überwachungskameras und smarte Türschlösser kann helfen, Risiken zu senken und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Ebenso wichtig ist

die regelmäßige Wartung von Dach, Leitungen und Heizungsanlagen, um teure Folgeschäden zu vermeiden. Wer frühzeitig investiert, schützt nicht nur sein Eigentum, sondern erhält auch langfristig den Wert der Immobilie. Gerade angesichts zunehmender Extremwetterlagen und steigender Reparaturkosten wird ein umfassender Immobilienschutz für viele Hausbesitzer zu einer zentralen Aufgabe.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Westerburg Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein EFH mit Renovierungsbedarf, möglichst in Alleinlage mit gr. Grundstück (ab 800 m²). Preis: offen</p>	<p>Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!</p>
<p>Bad Marienberg Nettes Ehepaar sucht eine gepflegte 2-3 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse. Wohnfläche zwischen 85 m² - 100 m². Preis: offen</p>	<p>Hachenburg Für einen solventen Kunden suchen wir ein EFH mit einer kleinen Eigentumswohnung (ca. 70 m²), idealerweise mit Garten und Garage. Preis: offen</p>

www.bender-immobilien.de • 0 26 62 / 8 88 49 40

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

-Anzeige-

Die Immobiliensuche ist oft ein Balanceakt zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Viele Interessenten starten mit klaren Vorstellungen: ruhige Lage, viel Platz, moderner Zustand und bezahlbarer Preis. In der Praxis zeigt sich jedoch schnell, dass Kompromisse unvermeidlich sind. Vor allem in Ballungsräumen ist es schwierig, alle Anforderungen gleichzeitig zu erfüllen. Umso wichtiger ist es, Prioritäten zu setzen. Was ist unverzichtbar, worauf kann notfalls

verzichtet werden? Wer flexibel bleibt, erhöht seine Chancen deutlich. Gleichzeitig sollten Suchende den Markt aufmerksam beobachten und Angebote sorgfältig vergleichen. Auch eine zweite Besichtigung oder die Einschätzung durch einen Bausachverständigen kann sinnvoll sein. Am Ende geht es nicht nur darum, irgendeine Immobilie zu finden, sondern eine, die zu den eigenen Lebensplänen und finanziellen Möglichkeiten passt.

» Familienanzeigen



Meinen 90. Geburtstag möchte ich gerne mit euch feiern. Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich ein, am 11. Juli 2026 von 10 Uhr bis 12 Uhr ins Pfarrheim am St. Hubertusplatz in Rennerod zu kommen. Ich freue mich auf viele liebe Begegnungen und eine schöne Zeit.

Eure
Ursula Janz

Geburtsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

MINI-CAR BEUL

Mario Beul

Seit 2004 bieten wir:

- ▶ Krankenfahrten
- ▶ Dialysefahrten
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Personenbeförderung
- ▶ Fahrten zur Bestrahlung
- ▶ Chemotherapiefahrten

Abrechnung mit
allen Krankenkassen

Tel.: 02664 - 99 72 911
Tel.: 02664 - 99 72 912

56479 Hellenhahn-Schellenberg
Borngasse 2





Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir
Zusteller (m/w/d)



Hoher
Westerwald

Wochenkurier für die Verbandsgemeinde *Rennerod*



Elsoff (Vertretung vom 01.07.2026 bis 19.07.2026)
Hüblingen (Vertretung vom 13.07.2026 bis 31.07.2026)
Niederroßbach (Vertretung vom 13.07.2026 bis 31.07.2026)
Rennerod (Vertretung vom 01.07.2026 bis 12.07.2026 und vom 13.07.2026 bis 19.07.2026)
Rennerod (Vertretung vom 13.07.2026 bis 26.07.2026)
Seck (Vertretung vom 20.07.2026 bis 31.07.2026 und vom 03.08.2026 bis 09.08.2026)
Waldmühlen (Vertretung vom 13.07.2026 bis 02.08.2026)
Westernohe (Vertretung vom 01.07.2026 bis 12.07.2026)
Westernohe (Vertretung vom 20.07.2026 bis 26.07.2026)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

**Bewerbung
via WhatsApp:**
0171
6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Woran Bewerber gute Arbeitgeber erkennen

-Anzeige-

Schöne Werbeslogans, bunte Recruiting-Videos und das Versprechen einer perfekten Work-Life-Balance: Unternehmen betreiben enormen Aufwand, um sich im Kampf um die besten Köpfe als Traum-Arbeitgeber darzustellen. Doch vieles davon ist Fassade. Wie durchschauen Bewerber das sogenannte Employer Branding und woran erkennen sie echte Qualität?

Der erste Blick sollte weg von der glänzenden Karriere-Website und hin zu unabhängigen Plattformen führen. Wiederholen sich dort Beschwerden über schlechte Führung, mangelnde Kommunikation oder unbezahlte Überstunden?

Dann ist Vorsicht geboten. Auch die Reaktion des Unternehmens auf Kritik verrät viel über die tatsächliche Firmenkultur.

Ein exzellenter Indikator ist der Bewerbungsprozess selbst. Ein guter Arbeitgeber agiert auf Augenhöhe. Das zeigt sich in schnellen Reaktionszeiten, transparenter Kommunikation und Wertschätzung im Vorstellungsgespräch.

Nutzen Sie das Vorstellungsgespräch für gezielte Gegenfragen. Fragen Sie nicht nach dem Obstkorb, sondern nach konkreten Beispielen für die Weiterbildung, die Fehlerkultur oder wie das Team mit Krisen umgeht.

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:




**Sachbearbeitung
Wirtschafts- und
Tourismusförderung /
Soziale Medien (m/w/d)**

- Voll- oder Teilzeit
- bis Entgeltgruppe 9a TVöD

- ✓ Sie haben einen qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) und eine kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung im Bereich **Tourismus, Marketing oder Kommunikation**?
- ✓ Sie arbeiten **selbstständig** und **konzeptionell** und zeigen **Eigeninitiative, Teamfähigkeit** und **Einsatzbereitschaft**?
- ✓ Die **regionale Entwicklung** und **Wirtschaft** liegt Ihnen am Herzen und Sie sind im Bereich **Social Media & Online Marketing** affin?

Dann bewerben Sie sich bis
zum **20. Juli 2026**

Verbandsgemeindeverwaltung

Bad Marienberg
- Personalstelle -
Kirburger Straße 4
56470 Bad Marienberg

oder per E-Mail an:

verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Hier geht's zum
vollständigen Stellenangebot:



Bei Fragen steht Gerd Schell Ihnen unter
02661 6268 312 gerne zur Verfügung.

Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

MACH MEHR AUS DEINEM SOMMER!

**Eis in der Hand und
Geld auf der Bank:**

Egal ob Du gerade für den Führerschein, Konzert-Tickets oder den nächsten Urlaub sparst - mit einem Ferienjob als Zusteller (m/w/d) kommst Du deinem Ziel ein ganzes Stück näher.

**FERIENJOB
ALS ZUSTELLER
(M/W/D)**

Mindestalter:
13 Jahre



*keine Anrufe möglich
**Bewirb Dich
per WhatsApp
0171 6474125*
oder online unter
[www.wittich.de/
zustellung](http://www.wittich.de/zustellung)**

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WIR SUCHEN DICH!

**DACHDECKERGESSELLE /-IN I
DACHDECKERMEISTER /-IN
(M / W / D)**

VOLLZEIT EINTRITTS DATUM: AB SOFORT

Über das Unternehmen:
Die H. Schmidt GmbH Dach-, Wand- und Abdichtungssysteme ist ein etabliertes Dachdeckerunternehmen. Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit und saubere Ausführung – und genau dafür brauchen wir dich zur Verstärkung unseres Teams.

Das solltest du mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung im Dachdeckerhandwerk
- gültiger Führerschein der Klasse B | Wünschenswert auch Klasse BE
- Teamfähigkeit | Eigeninitiative | Motivation/ Leistungsbereitschaft | Zuverlässigkeit
- Erfahrung im Bereich Flachdachtechnik ist wünschenswert

Das bieten wir:

- einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- einen unbefristeten Arbeitsplatz mit Perspektive
- kurze Entscheidungswege und ein kollegiales Team
- Möglichkeiten von Schulungsangeboten
- Ein Montageeinsatz ist nicht erforderlich
- übertarifliche Vergütung
- Wechselprämie

Bewerbung bitte per Mail bis zum 31.07.2026:
info@schmidt-dwa.de

H. SCHMIDT
DACH - WAND - ABDICHTUNGSSYSTEME
Vor der Bitz 8 | 56470 Bad Marienberg

Abdichtungen | Energetische Dachsanierung
Bauwerksabdichtung | Photovoltaik | Dachbegrünung

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

**Mit Aussicht
auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**

**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

EBENER.DE/KARRIERE

IN FRONT THROUGH INNOVATION

SOFORT GESUCHT

Metallbauer

Bereich Endmontage & Schleiferei / Produktion

Konstrukt.-Mechaniker

Bereich Feinblechbau / Produktion

Techn. Systemplaner

Bereich Metallbautechnik / Planung techn. Büro

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an b.prosser@ebener.de oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen unter 02661-9140-20 oder 0151-514 32 775Alle Infos auf
EBENER.DE/KARRIERE

LBM
LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2027

- Straßenwärter ^(m/w/d)
- Standort z. B.: Altenkirchen, Bad Ems, Betzdorf, Bogel, Diez, Hachenburg, Montabaur und Rennerod
- Kfz-Mechatroniker ^(m/w/d) Hachenburg
- Bautechnischer Konstrukteur ^(m/w/d) Diez

Einstieg in die Beamtenlaufbahn

- Duales Studium Verwaltung und Finanzen
- Verwaltungswirt ^(m/w/d)

**Komm ins Team
karriere-im-lbm.de**



 **Rheinland-Pfalz**

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE

zu Hause?

... Dann auf zu Juwelier Wagenblast und Goldankauf RUBIN – wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!

Bevor Sie Ihren Schmuck woanders verkaufen, lassen Sie diesen durch einen unserer Sachverständigen schätzen – er kann wesentlich mehr wert sein, als lediglich der Goldwert.

**Kostenlose Expertise
GOLD AUF REKORDHOCH!**



**PRÜFUNG UND SCHÄTZUNG DURCH
UNSEREN SACHVERSTÄNDIGEN**

Prüf- und Schätztage: Jetzt diese Woche!

Juwelier Wagenblast und Goldankauf RUBIN – Sachverständige für Schmuck, Gold- & Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe & Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben? **Juwelier Wagenblast** – Ihr umsatzstärkster Partner in Sachen Goldankauf in Ihrer Region!

ACHTUNG! Juwelier Wagenblast warnt vor Pelzankäufern

Diese Masche beginnt oft mit dem Angebot, einen Pelzmantel oder Antikes zu kaufen – tatsächlich haben es die Täter auf Goldschmuck und Wertgegenstände abgesehen.

Der Ankauf dient als Vorwand, um in Ihre Wohnung zu kommen und Schmuck weit unter Wert abzukaufen.

Typische Warnzeichen:

- Kleingedruckt „nur in Verbindung mit Gold“
- Angebot nur bei sofortiger Entscheidung
- Pelz + Gold zugleich = „Illegales Koppelgeschäft“
- Ladengeschäft nur kurzfristig angemietet
- Es wird Druck ausgeübt

Ihr Schutz:

- Melden Sie sich auf keinen Fall bei diesen Anbietern
- Lassen Sie sich auf kein Gespräch ein
- Absicht der Täter: Wer Pelz hat, hat Wertgegenstände Geld & Gold

VERTRAUEN SIE UNS – Kommen Sie mit Goldschmuck nur zum Fachgeschäft.

ZAHNGOLD-AKTION

Nur für kurze Zeit!

Schon kleinste Mengen lohnen sich!
Durchschnittswert für Zahngold:
50 bis 500 € und mehr
abhängig vom Gewicht

Wir kaufen Ihr Zahngold

Mit Zähnen – ungerenigt – mit Prothesen
Es spielt dabei keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, mit oder ohne Zähnen oder auch mit Anhaftungen wie Keramik und Metall. Sie werden staunen, wie viel Ihre alten Goldkrone wert sind.

Ihre Vorteile:

- > Sofortige Wertermittlung
- > Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- > Transparente Abwicklung
- > Hoher Goldkurs



Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

10 €

mehr auf Ihr Zahngoldangebot ab 3 Gramm Zahngold, pro Haushalt nur einmal einlösbar.

Gold- und Silberbarren

Degussa / Heraeus

**An- und Verkauf zu Top-Konditionen!
Vergleichen Sie uns mit Ihrer Bank – wir sind oft günstiger!**

Krügerrand · Maple Leaf
Goldmark · Degussa Heraeus
Barren & Münzen aller Art.



Angebot vergleichen lohnt sich.

Wir bezahlen für 1 Unze bis zu 4.500 €!!!

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!



1 Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns



2 Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



3 Sofortige Barauszahlung vor Ort



Bezahlt 478 €

Wir kaufen jedes Silberbesteck – egal ob Silber oder versilbert!

- > Silberbesteck- und Silberschmuck
Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Für dieses Zahngold hat Juwelier Wagenblast und Goldankauf RUBIN

Bezahlt 375 €



- > Ganz gleich, ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.



Bezahlt 3.700 €

Bestpreis-Garantie für Gold- und Silbermünzen

- > Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu hohen Preisen angekauft.

Für diesen Schmuck haben wir unserem Kunden

Bezahlt 3.745 €



- > In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung und Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich



Luxus- und Golduhren

- > Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:

Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u.v.m.

Ankauf

- > Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!

Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankaufner nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.

Goldankauf Rubin

Hauptstraße 7

56477 Rennerod | 02664-4999106

(neben Verbandsgemeindeverwaltung – ggü. der Nassauischen Sparkasse)

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 10 bis 16 Uhr



Dreschhallenmarkt in Driedorf- Münchhausen

- frisch vermarktet -

Ein kleiner Ort wird zum Ziel für Genießer
und Treffpunkt für alle

Einkaufen, schlemmen, Bekannte treffen.

Das dritte Markttreiben für 2026 findet am Freitag, den 10. Juli von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr an und in der alten Dreschhalle in Münchhausen statt. Direkt in und vor den Toren der alten Dreschhalle können bewusste Verbraucher auf einem schönen, anspruchsvollen Markt Spezialitäten vom Lande in herrlich dörflicher Umgebung kaufen. An über 30 Ständen werden die unterschiedlichsten Kundenwünsche erfüllt. Doch werden hier nicht nur Landprodukte verkauft, vielmehr hat sich der Markt mittlerweile auch zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt. Und egal ob Sonne oder Regen, die Dreschhalle bietet immer ein schützendes Dach über dem Kopf, um eine Tasse kostenlosen Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Wir möchten darauf hinweisen, dass zum Parken ausgeschilderte Parkflächen zur Verfügung stehen! Weitere Informationen erhalten Sie auf Facebook sowie der Homepage der Gemeinde Driedorf (www.driedorf.de) und des Fördervereins Münchhausen e.V. (www.dreschhalle-muenchhausen.de) oder unter der Tel.-Nr. **02775 953301**.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

- Anzeige -

Dreschhallenmarkt Münchhausen

Ulmtalstraße 16 in 35759 Driedorf-Münchhausen

Bei Wind und Wetter

Fr. 10.07.2026
11:00 – 17:00 Uhr

regionale Produkte,
saisonale Spezialitäten,
leckere Kuchen,
frischer Kaffee uvm.

Am zweiten Freitag
von Mai bis Oktober



Naheliegend: Wärmepumpe und Solar von deiner evm



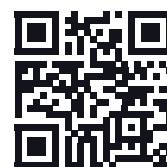
Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!



Jetzt mit
**evm+ Energiepilot –
unser Home Energy
Management System**

Alles aus einer Hand
von unserem eigenen
Handwerksbetrieb

evm.de/energieloesungen



„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



IMMOBILIENMARKT

Mehrfamilienhaus von privat zu privat zum Kauf gesucht. Tel.: 0163-3651788

Suche zum Kauf Landwirtschaftsfl., Acker-/Bauland, Wald, Weiden, Brache, sowie sanierungsbedürftige Immobilien, jede Größe anbieten. Tel.: 02684/956527

Für vorgemerkte Kunden suchen wir ein größeres Ein- bzw. Zweifamilien-Wohnhaus. Gerne auch renovierungsbedürftig. Westerwald-Sieg Immobilien, Herr Schlemper, Tel.: 02661-6852, Mobil: 0171-7455496

Wir geben Ihre Immobilie nur in gute Hände! Wir suchen EFH, ZFH, MFH, Bungalows, Bauernhäuser, ETW, Grundstücke in allen Preislagen. Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne. Buck Immobilien GmbH 02661- 63367

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

Ankauf v. Gebrauchtwagen, a. mit Motor- und Unfallschaden + hohem Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

VERMIETUNG

Suche Wohnung Erdgeschoss, 2 ZKB, ca. 60 qm, Rennerod-Umgebung, Tel.: 0178-4389370

Seniorenwohngemeinschaften im Westerwald haben noch Plätze frei. Gerne beraten wir Sie unverbindlich. Tel.: 0171-1290571



Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen. Wir räumen Häuser, Wohnungen, entrümpeln Keller, Dachböden u. Garagen professionell und zuverlässig. Alles aus einer Hand mit eigenen Containern. Kostenlose Abholung von wertbaren Haushaltswaren, Spielwaren und Buntmetallen. Vertrauen Sie auf 17 Jahre Erfahrung. Kostengünstigster Anbieter auf dem Markt. Tel.: 0151-41230503.

SONSTIGES



Garten-/Grundstückspflege schnell und zuverlässig: Fachgerechter Hecken-, Strauch- & Baumschnitt, Rasenmähen, Vertikutieren, Beetpflege, Unkrautentfernung sowie Grundpflege verwilderter Gärten. Viele Leistungen auch im bequemen Abo! Schnell, sauber und zum Festpreis. Regional im Einsatz rund um Limburg, Koblenz und Wetzlar! Einfach anrufen: 06431/9777874 www.eflecon.de

Wir kaufen Ihr Altgold. Jürgen Rübsamen, Uhren, Schmuck und Trauringe. Eigene Reparaturwerkstatt, Hauptstr. 47, 56472 Hof. Tel.: 02661/3985

Altgoldankauf & Altsilberankauf Markus A. Kreuzberg in der Juwelier & Goldschmiede, Bismarckstraße 8, Alte Kaiserliche Post, 56470 Bad Marienberg. Tel.: 02661-61133

Baumfällung, Baumpflege, Hecken- und Gehölzschnitte, Mäharbeiten, Vertikutieren, Entrümpelungen, Unkrautpflege u. vieles weitere erledigt für Sie zuverlässig die Fa. Baum- u. Gartenpflege Alexander Kraus, Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel, Tel.: 06431/216934

Wir haben wieder Termine frei! 10% Rabatt auf: Terrassen-, Balkon-, Treppensanierung. Nasse Wände? Feuchter Keller? Steinreinigung für Dach, Fassade, Mauer, Einfahrt & Wege. Steinteppich - die moderne Lösung für Innen & Außen, fugenlos, robust & pflegeleicht. Kostenlose Beratung vor Ort! Tel.: 0163-4928623

Glückshaar Ihr mobiler Friseur hat noch Termine frei. Tel.: 0151-11690084

Das Engelwerk Westerwald Alltags- u. Haushaltshilfe mit Herz: Putzen, Kochen, Einkaufen, Begleitung zu Arztbesuchen, Behörden o. Festlichkeiten u. Tierbetreuung. Minibaggerarbeiten, Vermittlung von Treppenliften, Beratung über priv. pfleg. Tätigkeiten, Hausmeisterservice u. alles rund ums Haus! Wir schenken Zeit, Nähe und Lebensfreude. Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie. Tel.: 0151-11690310

Dachdecker sucht Arbeit! Flachdachsenerienungen, Dachrinnen, Reparaturen u. Erneuerungen jegl. Art u.v.m. Tel.: 0162-5905869

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Frau Wesel sucht Bekleidung, Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren. Tel.: 0163-3967068

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Achtung! 1A Handwerker, Fliesenlegerarbeiten, Bäderkomplettsanierung, Fassadenarbeiten, Trockenbau, Renovierungen aller Art. Tel.: 0162-9646855

Liebhaber sucht: alten Wein, Fotoapparate, Porzellan (auch Figuren), Musikinstrumente und Besteck, Modeschmuck und Römergläser. Tel.: 02621-6380560

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN

DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €

Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück

DIN A6 Flyer
1.000 Stück nur
18,42 €

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

✉ info@lw-flyerdruck.de
☎ 09191 72 32 88
📍 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

LW-FLYERDRUCK.DE

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:

Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Bauen und

Wohnen



Großer Topf, wenig Ertrag?

-Anzeige-

Typische Fehler bei Kübelpflanzen vermeiden

Kübelpflanzen gelten als flexible Lösung für Balkon, Terrasse und Hauseingang. Trotzdem entwickeln sie sich oft schlechter als erwartet. Die Ursache liegt selten nur an der Pflanze selbst. Häufig sind es mehrere kleine Fehler bei Gefäß, Erde und Pflege, die zusammen das Wachstum bremsen.

Ein klassischer Irrtum ist der Griff zum dekorativen, aber ungeeigneten Topf.

Fehlen Abzugslöcher, staut sich Wasser schnell im unteren Bereich. Die Wurzeln bekommen zu wenig Luft, und die Pflanze wirkt trotz feuchter Erde schlapp. Ebenso problematisch sind zu kleine Gefäße.

Dann trocknet das Substrat rasch aus, Nährstoffe werden schneller verbraucht und die Pflanze kippt leichter um.

Wer langfristig Freude haben möchte, sollte daher nicht zu knapp planen.

Auch bei der Erde lohnt sich Genauigkeit. Alte, verdichtete oder stark torfhaltige Substrate verlieren mit der Zeit Struktur. Wasser läuft entweder zu schnell ab oder bleibt zu lange stehen. Dazu kommt die Pflege.

Nicht jede Pflanze braucht täglich Wasser, aber fast jede profitiert von regelmäßiger Kontrolle. Wer nur nach Gefühl gießt, übersieht leicht, ob die Erde in tieferen Schichten noch feucht ist.

Gesunde Kübelpflanzen sind kein Zufall. Sie entstehen dort, wo Topfgröße, Wasserabzug, Standort und Pflege zusammenpassen. Wer diese Grundlagen beachtet, hat meist weniger Arbeit und sichtbar bessere Ergebnisse.

Fest installiert oder mobil?

-Anzeige-

Klimatisierung beginnt bei der Wohnsituation



Foto: stock.adobe.com - beeblys

Viele Verbraucher vergleichen Klimageräte zuerst über Preis, Leistung oder Ausstattung. Für eine gute Entscheidung ist aber eine andere Frage wichtiger: Soll nur an wenigen heißen Tagen kurzfristig gekühlt werden, oder besteht regelmäßig Bedarf über längere Zeit? Genau davon hängt ab, ob ein mobiles Gerät ausreicht oder eine fest installierte Lösung sinnvoller ist.

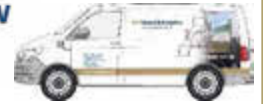
Mobile Geräte lassen sich ohne größere Umbauten nutzen und sind vor allem dann praktisch, wenn einzelne Räume zeitweise gekühlt werden sollen. Ihr Nachteil liegt in der begrenzten Effizienz und in der Geräuschentwicklung direkt im Raum. Dazu kommt die Abluftführung, die im Alltag oft umständlicher ist als zunächst gedacht. Wer häufig umstellt oder flexibel

bleiben möchte, nimmt diese Punkte eher in Kauf.

Fest installierte Anlagen verlangen mehr Planung. Montageort, Leitungsführung und bauliche Gegebenheiten müssen stimmen. Dafür arbeiten sie meist gezielter, leiser im Raum und langfristig komfortabler. Gerade in Schlafzimmern, Wohnbereichen mit starker Sonneneinstrahlung oder im dauerhaft genutzten Homeoffice kann das ein entscheidender Vorteil sein. Vor einer Anschaffung lohnt sich deshalb keine reine Gerätefrage, sondern eine ehrliche Bestandsaufnahme: Welche Räume sind betroffen, wie oft tritt die Belastung auf und welche Lösung passt zur Wohnung oder zum Eigenheim? Wer so vorgeht, kauft meist nicht größer, sondern passender.

Komplett mein Bad

Schacht & Brederlow
DIE BADGESTALTER



Ihr zuverlässiger Partner rund um die Bad-Planung

02743 / 92 140 www.schacht-brederlow.de

Haushalts- und Lagerregale

verzinkt oder lackiert,
in allen Größen
direkt vom Hersteller
Preisgünstig!



**Blechwarenfabrik
Klaus Weber**

Hauptstr. 60
Telefon 0 26 61 / 6 19 92
56472 Hof/Westerwald



Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär
Hubert Klein

- Heizsysteme der Zukunft
- Bäder - barrierefrei und zum Wohlfühlen
- Scheitholz- und Pelletsanlagen

56459 Köllbingen
Industriestr. 2 - 4

Tel. 0 26 63 / 51 82
Fax 0 26 63 / 60 95

www.heizung-sanitaer-klein.com



FINGERHUT
Ihr Haus



WIR BAUEN
WOHN(T)RÄUME!

Besuchen Sie uns in Neunkhausen Mo bis Fr 8-17 Uhr
und So 14-17 Uhr sowie gerne nach Vereinbarung.

www.fingerhuthaus.de

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG • 57520 Neunkhausen
Infoline +49 2661 9564-20 • info@fingerhuthaus.de

MUSTERHAUS VILAGO
IN NEUNKHAUSEN.
WIR HABEN AUCH
SONNTAGS FÜR SIE
GEÖFFNET.



Bauen und

Wohnen

Rudolf Schilling

BEDACHUNGS-, KLEMPNEREI- & SANITÄR-GROSSHANDEL

Unsere Produkte Formen Ideen 

Bahnhofstraße 35 · 56462 Höhn
Tel. 02661/4646 oder 4796
E-Mail: info@rudolf-schilling.de

Peter Rohr-Reinigung Schaaf
Tel.: 02688/988 207
Hauptstr. 4 · 57627 Astert/Hachenburg

Wann muss eine Matratze getauscht werden?

-Anzeige-

RÜBSAMEN PSCHNEIDER **BETON**
NATURSTEINWERK(e) **TANKSTELLE-HOF**

Natursteine & Grabmale **BETON2GO**

Grabmale. Außenanlagen. Bäder. Treppen. Böden. Küchen. Kamine.
Philip Schneider • Im Industriegebiet 13 • 56472 Hof • Tel. 0 26 61 / 68 10
www.ps-natursteinwerk.de



Foto: adobe.stock.com - contrastwerkstatt

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Demontage/Stilllegung von Tankanlagen und Ankauf/Umlagerung des Heizöls mit eigenem Tankwagen
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen

beeL Tankbau
☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Baum- & Gartendienst
STOCKHAMMER
02661 - 917 56 76 oder 0171 - 29 48 699
E-Mail: info@ralf-stockhammer.de

Ralf Stockhammer
Grube-Victoria-Str. 61 · 56462 Höhn

Ihr Spezialist für: **NEU! Jetzt bei uns Zaunbau**
Problem-Baumfällungen · Heckenschnitt
Rasenpflege · Mulcharbeiten · Agrarservice
Häckselarbeiten · Häckslervermietung



Viele merken erst spät, dass nicht der Schlaf zu kurz ist, sondern die Unterlage nicht mehr mitmacht. Eine Matratze nutzt sich langsam ab. Gerade deshalb bleibt ihr Zustand oft länger unbeachtet, als er sollte. Wer morgens häufiger mit Rücken-, Schulter- oder Nackenschmerzen aufsteht, obwohl keine akute Ursache erkennbar ist, sollte auch das Bett prüfen. Typische Warnzeichen sind Liegekuhlen, nachlassende Spannkraft und ein ungleichmäßiges Einsinken. Auch wenn die Matratze äußerlich noch ordentlich wirkt, kann das Material im Kern ermüdet sein. Dann fehlt die nötige Unterstützung für Wirbelsäule und Gelenke. Das führt nicht immer sofort zu starken Beschwerden, oft beginnt es mit unruhigem Schlaf, häufigem Drehen oder dem Gefühl, nie richtig erholt aufzuwachen.


Ein weiterer Punkt ist die Hygiene. Nacht für Nacht nimmt eine Matratze Feuchtigkeit auf. Dazu kommen Hautschuppen und Staub. Ein waschbarer Bezug hilft, ersetzt aber keine dauerhaft intakte Schlafunterlage. In Haushalten mit Allergikern, Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sollte deshalb besonders genau hingeschaut werden. Auch veränderte Lebensumstände können einen Wechsel sinnvoll machen. Gewichtsschwankungen, neue Schlafgewohnheiten oder gesundheitliche Beschwerden verändern die Anforderungen an die Liegefläche. Entscheidend ist am Ende nicht nur das Alter, sondern ob die Matratze noch trägt, stützt und hygienisch in gutem Zustand ist. Wenn das nicht mehr der Fall ist, ist ein Austausch keine Komfortfrage mehr, sondern vernünftige Vorsorge.

KAPP

Rolladen + Fensterbau GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





Bauen und

Wohnen



Keller richtig nutzen

-Anzeige-

Feuchte Luft ist oft das eigentliche Problem

Viele Keller riechen muffig, obwohl kein sichtbarer Wasserschaden vorhanden ist. Ursache ist häufig nicht eindringendes Wasser, sondern falsch eingeschätzte Luftfeuchtigkeit. Vor allem im Sommer führt langes Lüften schnell dazu, dass warme Außenluft in kühlen Räumen kondensiert. Die Feuchtigkeit schlägt sich an Wänden, Rohren oder gelagerten Gegenständen nieder. Gerade in älteren Häusern wird der Keller oft als Lager, Hauswirtschaftsraum oder Werkstatt genutzt. Umso wichtiger ist ein realistischer Blick auf das Raumklima. Kartons direkt an Außenwänden, zugestellte Ecken oder fehlende Luftzirkulation verschärfen das Problem. Wer nur auf den Geruch reagiert und immer wieder die Fenster öffnet, macht es im ungünstigen Fall noch schlimmer.

Sinnvoll ist es, den Keller je nach Wetterlage gezielt zu lüften, nicht nach Gewohnheit. Kurze Lüftungsphasen in kühleren Morgen- oder Nachtstunden sind oft besser als stundenlang geöffnete Fenster am Nachmittag. Zusätzlich helfen Abstand zur Wand, offene Regale und ein prüfender Blick auf Leitungen, Fensteranschlüsse und Bodenübergänge. Wichtig bleibt die Unterscheidung: Kondensfeuchte lässt sich anders angehen als bauliche Mängel. Wer dauerhaft nasse Flecken, abplatzenden Putz oder Salzausblühungen entdeckt, sollte die Ursache von Fachleuten genauer prüfen lassen. Denn ein Keller, der dauerhaft feucht bleibt, verliert nicht nur an Nutzwert, sondern kann auf Dauer auch die Bausubstanz belasten.

Markise nachrüsten

-Anzeige-

Wo Planung wichtiger ist als schnelle Montage



Foto: stock.adobe.com - Plattanachhat

Wer seine Terrasse oder den Balkon im Sommer besser nutzen will, denkt oft zuerst an eine Markise. Das ist naheliegend, denn sie schafft mit wenig Aufwand mehr Komfort. Doch gerade beim Nachrüsten zeigt sich, dass die Montage kein reines Befestigungsthema ist. Entscheidend ist, ob die baulichen Voraussetzungen überhaupt passen. Ein zentraler Punkt ist die Hauswand. Nicht jede Fassade eignet sich ohne Weiteres für jede Konstruktion. Wärmedämmung, Putzaufbau und Untergrund müssen bei der Befestigung berücksichtigt werden. Sonst drohen nicht nur Schäden an der Fassade, sondern auch Probleme mit Halt und Sicherheit. Auch der Platz über Fenstern

oder Türen ist oft knapper, als es auf den ersten Blick scheint. Dazu kommen Fallrohre, Rollläden oder Vorsprünge, die den Einbau erschweren können. Ebenso wichtig ist die Ausrichtung. Eine Markise, die zur Mittagszeit gut funktioniert, kann am späten Nachmittag kaum noch Schutz bieten, wenn die Sonne flach einfällt. Dann helfen nur eine passende Neigung und ausreichend Ausfall. Wer knapp plant, spart an der falschen Stelle. Vor dem Kauf lohnt sich deshalb ein genauer Blick auf Nutzung, Lage und Bausubstanz. Eine Markise ist nur dann eine gute Lösung, wenn sie nicht nur montiert werden kann, sondern den Platz draußen tatsächlich verbessert.

Schöner Wohnen mit Naturstein

SCHLEMPER
STEINWERKSTATT

56462 Höhn-Neuhochstein
Tel.: 02661 4503 · Fax: 02661 40869
www.steinwerkstatt-schlemper.de

Ihr Steingestalter

für Grabmale, Bad und Küche, Treppen-, Wand- und Bodenbeläge, Fensterbänke und Haussteine

IHR PARTNER FÜR GUTE EINRICHTUNG ...

TRAPPLEUCHTEN
LICHT | MÖBEL | ACCESSOIRES

57567 Daaden | Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Str.1
FON 02743-2024

Neue Öffnungszeiten:
Di-Fr: 9:30-18:30 Uhr | Sa: 9:00-14:00 Uhr | Mo: geschlossen

www.trappleuchten.com

Tisch € 599,-
Stuhl je € 129,-

PREFA-FACHVERLEGER

Hubert Gros Bedachungen GmbH

Dach-Wand-Abdichtungstechnik, Bauklempnerei
56477 Rennerod – Weierstraße 1
Telefon 026 64 – 99 06 83, Fax: 02664 – 99 06 78

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER !

BEDACHUNGEN ALLER ART

www.bellersheim.de/
containershop

Schnell. Günstig. Bequem.
Container jetzt einfach online bestellen und günstig mieten.

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM
ABFALLWIRTSCHAFT

Wir sorgen für Nachhaltigkeit.

Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

Brückenstraße 34
57647 Nistertal

Tel. 02661/980580
Fax 980410

info@schmidt-dachteam.de • www.schmidt-dachteam.de

STEILDACH | FLACHDACH | FASSADE | KLEMPNEREI | WARTUNG

Küchen zum Verlieben

VON VINTAGE BIS GRIFFLOS-MODERN

über 40 Jahre

56414 Wallmerod
Telefon 06435 7033
www.gorn-kuechen.de

GORN
DIE KÜCHEN-IDEE

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

24H

Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Jetzt hat auch der jüngste Sohn William seine Ausbildung im Familienunternehmen begonnen. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!



Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage

www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbearbeitung! kostenlos

Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen, Tel.:02645 / 9999-000, Fax:02645 / 9999-004

www.Baumdienst-Siebengebirge.de
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

KEEP CALM AND TAKE CARE OF YOUR TREES

QR Code